



15

DORFLEBEN

Feuerwehrkommandant Philipp Reimann im Gespräch

21

GEWERBE

Der Claro Laden feiert sein Jubiläum mit der Bevölkerung.

Nr. 449 vom 5. Dezember 2025

31

ANGETROFFEN

Der Glücksbringer Mike Bischof



ENGEL & VÖLKERS



Wohnträume zu Weihnachten schenken – wir machen's möglich.

Frohe & besinnliche Festtage!

RAPPERSWIL

043 210 92 20

engelvoelkers.com/rapperswil



Beat Weibel, Leiter Winterdienst bei der Gemeinde, ist bereit für den Winter.

Bild: Gabriela Gasser

Sicherheit in der Adventszeit

Der Winter ist da und mit ihm die Vorfreude auf Weihnachten. Die erste Kerze auf dem Adventskranz konnte angezündet werden und schon bald werden in den Hombrechtiker Stuben auch wieder Kerzen an den hübsch geschmückten Christbäumen brennen. Wer die wichtigsten Sicherheitsregeln beachtet, kann diese besinnliche Zeit unbeschwert geniessen – und dafür sorgen, dass auch die Feuerwehrleute ruhige Tage im Kreis ihrer Familien verbringen können. Mehr darüber auf der Seite 17.

Bei Schneefall braucht es alle

Fallen grössere Mengen Schnee oder gar Eisregen auf Hombrechtikon herab, muss das Winterdienst-Team der Gemeinde nicht nur in aller Herrgottsfrühe aus den Federn steigen, es braucht zuweilen auch Geduld und starke Nerven von allen Seiten.

Schüttelt Frau Holle ihr Duvet und es fällt Schnee, ist das fünfköpfige Winterdienst-Team unter der Leitung von Beat Weibel besonders gefragt, um die rund 48 Kilometer Gemeindestrassen und 14 Kilometer Trottoirs vom Schnee zu befreien. Bei starkem Schneefall müssen mehrere Runden gefahren

werden und es braucht zusätzliche Unterstützung von Externen.

Bei den Einsätzen sind Weibel und sein Team auf Mitarbeit, Verständnis und Rücksicht von Seiten der Bevölkerung und der Verkehrsteilnehmer angewiesen. Denn unachtsame Autofahrer oder ab-

gelenkte Fussgänger sowie nicht rechtzeitig zurückgeschnittene Bäume und Sträucher entlang der Strassen können die Arbeit der Schneeräumer zusätzlich belasten. Mehr dazu auf der Seite 2.

Redaktion

Anzeige



Täglich Mahlzeitendienst in der Region



055 244 13 13



www.arcade-catering.ch

Frische, ausgewogene & abwechslungsreiche Menüs zu Ihnen Nachhause geliefert!



«Lieber einmal mehr salzen als zu wenig»

Beat Weibel leitet seit 13 Jahren den Winterdienst in Hombrückikon. Gemeinsam mit seinem Team sorgt er dafür, dass Straßen und Gehwege auch bei Schnee und Eis sicher bleiben. Im Interview erzählen er und Simone Wolf, Bereichsleiterin Tiefbau+Werke, mehr über die Arbeit und die Herausforderungen.

Wie gross ist das Winterdienst-Team?

Beat Weibel: Im Werkhof sind wir fünf Personen, die für den Winterdienst arbeiten. Zusätzlich erhalten wir Unterstützung von fünf ortsansässigen Firmen und privaten Partnern, die bei Bedarf auf Abruf ausrücken.

Sind auch Frauen bei euch?

Frauen sind Teil unseres Teams, bis jetzt aber nicht im Winterdienst. Eine Mitarbeiterin übernimmt die «Fötzelitour» und ist auch auf der Sammelstelle tätig. Wir würden uns sehr über Bewerbungen von Frauen freuen, bisher hat es leider praktisch keine gegeben.

Wie viele Kilometer Straßen und Gehwege betreut ihr?

Wir betreuen rund 48 km Gemeindestrassen und 14 km Gehwege. Die Kantonsstrassen werden vom kantonalen Tiefbauamt geräumt. Die Kantonsgehwege und die Parkplätze beim Bahnhof Feldbach werden im Auftrag der SBB durch uns unterhalten.

Wie läuft es, wenn plötzlich in der Nacht Schnee fällt oder Glatteis auftritt?

Wir haben eine Pikettliste von November bis Ende März. Zwei Personen bilden jeweils ein Team: Eines fährt los, das andere ist in Bereit-

schaft. Morgens um 3 Uhr prüft der Verantwortliche die Wetterlage und entscheidet, ob auf Salztour gegangen wird. Wir salzen lieber einmal mehr als einmal zu wenig. Die Sicherheit der Bevölkerung und der Verkehrsteilnehmer ist uns sehr wichtig.

Fällt nachts Schnee oder gar Eisregen, rufe ich die Pikettleute umgehend an und schicke sie auf ihre Routen. Bei starkem Schneefall fahren wir mehrere Runden, bei Eisregen sind wir oft die ganze Nacht im Einsatz. Auch an Feiertagen wie Weihnachten kann es vorkommen, dass alle ausrücken müssen. In der Wintersaison gilt für das ganze Team von Anfang November bis Ende März ein Ferienstopp.

Wie hoch ist der durchschnittliche Salzverbrauch?

40 bis 50 Tonnen pro Winter. Unser Silo fasst knapp 50 Tonnen. Salzknappheit hatten wir bisher nie. Wir setzen gezielt Salz ein. Auf Kieswegen und rund um den Lützelsee kommt auch Splitt zum Einsatz.

Welche Prioritäten setzt du bei der Schneeräumung?

Buslinien, Feuerwehrinfahrten und neuralgische Punkte haben oberste Priorität. Wir versuchen immer, möglichst effizient zu arbeiten und haben dafür optimale Routen ausgearbeitet.

Wo wird der Schnee zwischengelagert?

Normalerweise lagern wir den Schnee am Rand der Strassen, damit das Schmelzwasser gut abfließt. Bei grossen Mengen wird er verladen und auf der Wiese beim Kiesplatz Gemeindesaal deponiert.

Welche Gefahren treten auf?

Beat Weibel: Unaufmerksame Verkehrsteilnehmer sind die grösste Gefahr, besonders morgens und abends, wenn viele Fahrzeuge unterwegs sind. Dazu zählen Autofahrer wie auch Rad- und E-Trotti-Fahrer. Aber auch dunkel gekleidete Fussgänger sind für das Winterdienstteam eine Herausforderung. Personen mit Kopfhörern oder am Handy hören die Pfadschlitten nicht – das kann sehr gefährlich werden. Die Fahrer müssen also permanent hochkonzentriert sein.

«Unaufmerksame Verkehrsteilnehmer und Fussgänger sind die grösste Gefahr.»

Beat Weibel

Schuhwerk und keine dunkle Kleidung. Bitte nicht auf beiden Ohren Kopfhörer tragen und Strassen erst überqueren, wenn die Räumfahrzeuge vorbeigefahren sind.

Simone Wolf: Bei starkem Schneefall erhalten wir sehr viele Anrufe, sei es mit Reklamationen oder Schadensmeldungen. Es würde uns sehr helfen, wenn der Schaden fotografiert und uns per Mail geschickt wird mit Angabe von Datum und Ort. Wir sind bemüht, dies so rasch als möglich zu bearbeiten.

Wie gelingt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie?

Meine Familie weiss, dass ich kurzfristig einsatzbereit sein muss. Freizeit ist nur in ruhigen Zeiten möglich. Hobbys wie Fitness oder Lesen helfen zum Ausgleich.

Was motiviert dich?

Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und der Bevölkerung steht für mich an erster Stelle. Ich bin immer froh, wenn wir ohne Unfälle durch den Winter kommen. Der gute Teamgeist und die Disziplin beim Pikett machen mich stolz. Besonders schätze ich die Arbeit im ländlichen Gebiet, wo ich direkten Kontakt zu den Einwohnern habe. Ihr positives Feedback freut mich immer sehr und macht mich zufrieden.

Gabriela Gasser

Auch nicht oder ungenügend zurückgeschnittene Sträucher und Bäume behindern unsere Arbeit und können unsere Fahrzeuge beschädigen. Solche Vorkomisse verlangsamen unsere Einsätze erheblich.

Simone Wolf: Werden Sträucher und Bäume beschädigt, führt dies oft zu Reklamationen. Dabei liegt das Problem beim Grundeigentümer, welcher den Rückschnitt nicht korrekt macht. Wir müssen die Bevölkerung regelmässig daran erinnern, die Rückschnittsvorgaben einzuhalten.

Welche Wünsche habt ihr an die Bevölkerung?

Beat Weibel: Die Verkehrs- und Wetterprognosen beachten und bei angesagtem Schneefall früher aufstehen und genug Zeit einplanen. Wichtig sind auch gutes

Der Gemeinderat informiert

Das Sanitätsfahrzeug der Feuerwehr aus dem Jahr 2001 erfüllt die heutigen Sicherheitsvorschriften nicht mehr. Es fehlt eine räumliche Abgrenzung zwischen Faherraum, Mannschaft und Ladung. Das Fahrzeug ist zudem mit Quersitzbänken ausgestattet, die seit 2006 nur noch in Ausnahmefällen zulässig sind. Weiter verfügt es weder über ein elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) noch über Airbags für die Mannschaft.

Lediglich die fahrende Person ist durch einen Airbag geschützt. Das neue Fahrzeug wird zusätzlich mit einer Führungsunterstützung ausgerüstet, die zu 50% durch die GVZ subventioniert wird. Der Gemeinderat genehmigt hierfür die Anschaffung sowie einen Nachtragskredit von CHF 18 748.70 zum budgetierten Betrag von CHF 120 000. Der Nachtragskredit gilt als nicht gebunden.

Auch das Personentransportfahrzeug mit Atemschutzmateriel aus dem Jahr 2001 weist dieselben sicherheitsrelevanten Mängel auf. Die Anschaffung erfolgt zu einem Bruttopreis von CHF 118 198.90.

Sechs Vereinen mit insgesamt 504 Jugendlichen mit Wohnsitz in Hombrechtikon sind sogenannte Jugendförderungsbeiträge zugesprochen worden. Bei den beitragsberechtigten Vereinen handelt es

sich um den FC Stäfa, Turnverein Hombrechtikon, Handball Club Gelb Schwarz Stäfa, Target-Sprint-Team Hombrechtikon, Tennisclub Frohberg Stäfa und Verein Flausenkids Hombrechtikon. Pro Person konnte ein Förderbeitrag von CHF 39.15 ausgezahlt werden.

Gemeinderat

Dichtes Netz für die Kleinsten

Im Bewusstsein, wie entscheidend die frühe Kindheit für den weiteren Verlauf des Lebens ist, legt die Gemeinde ein besonderes Augenmerk auf die jüngste Bevölkerung. Auch dieses Jahr hat sie ein Vernetzungstreffen für alle Akteurinnen und Akteure im fröhkindlichen Bereich organisiert.

Kleinkinder sind in Hombrechtikon gut aufgehoben. Rund 30 Fachleute und ehrenamtlich Engagierte – etwa Ärztinnen und Hebammen, Logopäden und Bibliothekarinnen, Kita- und Spielgruppenleitende und viele mehr – arbeiten mit Familien und Kleinkindern und setzen sich für deren Wohlergehen ein.

Referat und Apéro

Um ihnen zu danken und Wertschätzung auszudrücken, veranstaltet Jiska Wyser im Auftrag der Gemeinde jährlich ein Vernetzungstreffen. Der Leiterin des Familientreffs ist es ein Anliegen, dass die Eingeladenen die Veranstaltung nicht als weiteren Pflichttermin in einem bereits vollen Kalender wahrnehmen, sondern



Beim jährlichen Vernetzungstreffen wird jeweils auch ein Referat geboten.

Bild: zvg

tatsächlich etwas davon haben. Deshalb verwöhnt sie ihre Gäste nicht nur mit einem reichhaltigen Apéro, sondern sucht auch hochkarätige Referentinnen und Referenten aus, die die Teilnehmenden in ihrer professionellen Rolle stärken. «Da das Thema Spracherwerb die Schule und die Politik zurzeit sehr beschäftigt, bin ich glücklich, dass ich Annika Butters vom Marie Meierhofer Institut als Referentin gewinnen konnte», sagt Jiska Wy-

ser. Fehlende Sprachkenntnisse bei Schuleintritt seien für die Schule eine grosse Herausforderung.

Spracherwerb wichtig

Die Hauptbotschaft der Referentin: Spracherwerb findet im Alltag statt. Damit wurde klar, dass jede und jeder einzelne der zwanzig Gäste das Potenzial hat, einen wichtigen Beitrag dazu zu leisten, dass Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache

vertraut werden. Die Fachpersonen aus dem fröhkindlichen Bereich besetzen Positionen an Orten, an denen Familien ihre Sprachkenntnisse im Alltag anwenden und erweitern.

«All diese Begegnungsorte sind ausschlaggebend dafür, dass Kleinkinder mit der Sprache vertraut werden», so Jiska Wyser. «Es gibt so viele wichtige Akteurinnen und Akteure in Hombrechtikon. Zusammen können wir ein tragendes Netz für die hiesigen Familien bilden.» Diesen Zusammenschluss wolle die Gemeinde fördern. Beim Vernetzungstreffen sei spürbar geworden, dass sich die Teilnehmenden nicht nur wertgeschätzt fühlten, sondern auch Freude an der Bedeutung dieses Netzwerks hatten.

MOJUGA

KONTAKT & INFO

Jiska Wyser, Leitung
Familientreff Hombrechtikon,
Tel. 079 941 34 43,
jiska.wyser@mojuga.ch
www.familientreff-hombi.ch

Neujahrsempfang 2026



Am Sonntag, 4. Januar, 14.30 Uhr im Gemeindesaal Blatten

**Die Bevölkerung von Hombrechtikon und Feldbach
ist herzlich eingeladen!**

- **Musikalische Unterhaltung durch die Spielgemeinschaft
MV Verena Stäfa – MVH Hombrechtikon**
- **Neujahrsrede des Gemeindepräsidenten**
- **Weitere Darbietungen**
- **Imbiss**

Türöffnung 14.00 Uhr, Schluss der Veranstaltung ca. 17.30 Uhr

Die Mitglieder der Gemeindebehörden und des Verkehrsvereins freuen
sich, mit Ihnen aufs neue Jahr anzustossen.

Foto: Andreas Dändliker



Neuer Notfalltreffpunkt

Eine Katastrophe grösserer Tragweite trifft ein, ein länger andauernder Stromausfall, ein medizinischer Notfall und das Handy funktioniert nicht mehr ... Im Notfalltreffpunkt beim Gemeindesaal Blatten erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Die Notfalltreffpunkte sind ein Instrument des Bevölkerungsschutzes und werden durch die Gemeinden betrieben. Im Fall von Schadeneignissen von grosser Tragweite, Katastrophen und Notlagen dienen die Notfalltreffpunkte der Bevölkerung als erste Anlaufstelle für Informationen und zum Absetzen von Notrufen, wenn die üblichen Kommunikationsmittel nicht mehr funktionieren, sowie zur Sicherstellung der Ersten Hilfe und der Betreuung. Im Evakuierungsfall

dient der Notfalltreffpunkt als Sammelpunkt für den Transport.

Warum ein neuer Notfalltreffpunkt?

Aufgrund der bestehenden Infrastruktur wurde die Zivilschutzanlage im Holflüe als Standort für den Notfalltreffpunkt der Gemeinde Hombrechtikon gewählt. In dieser Anlage befinden sich jedoch auch die Kommandozentrale sowie die Verpflegungs- und Ruheräume der Zivilschutzorganisation Hombrechtikon.

Eine nähere Überprüfung dieses Standorts zeigte, dass im Ereignisfall das Betreiben eines Notfalltreffpunkts in der Zivilschutzanlage Holflüe zu Engpässen in der Infrastruktur führen könnte.

Beim Gemeindesaal Blatten besteht mit der Zivilschutzanlage und den Räumlichkeiten des Gemeindesaals eine ideale Infrastruktur für einen Notfalltreffpunkt. Nachdem die Notstromversorgung eingerichtet werden konnte, ist die Örtlichkeit nun einsatzbereit.

Dieser Ährenpost liegt ein Flyer mit Informationen zum Notfalltreffpunkt bei. Bitte bewahren Sie ihn gut auf.

Für Fragen zum Notfalltreffpunkt steht Ihnen der Bereich Sicherheit, Tel. 055 254 92 93, der Gemeinde Hombrechtikon gerne zur Verfügung.

Ressort Sicherheit



Der Notfalltreffpunkt befindet sich neu beim Gemeindesaal Blatten.

Bild: zvg

Stand der Schulhausprojekte

Im Zuge der ab Juli 2025 umgesetzten Reorganisation der Gemeindeverwaltung wurden die Steuerungsausschüsse der laufenden Schulhausprojekte neu besetzt. Die neuen Gremien haben den Auftrag, die bestehenden Schulhausprojekte zu überprüfen und deren weitere Entwicklung strategisch zu bewerten.

Schulareal Eichhöhe

Die Machbarkeitsstudie zum Schulareal Eichhöhe, veröffentlicht im März 2025, empfiehlt Entwicklungs-Variante 3 für die kommenden 13 Jahre – mit Kosten von über 100 Millionen Franken. Das Areal umfasst die Schulhäuser Gmeindmatt, im Eich und

Eichberg sowie Kindergarten und Sportanlagen. Der neue Steuerungsausschuss plant, die Variante nochmals zu überprüfen und die fünf Jahre alten Schülerprognosen zu aktualisieren, die als Basis für eine eventuelle Überarbeitung der Studie dienen.

Schulhaus Neues Dörfli

Um den geplanten Erweiterungsbau südlich des Schulareals Neues Dörfli zu realisieren, hat die Gemeindeversammlung am 24. September 2025 der Teilumzonung der Parzellen 3255 und 7938 zugestimmt. Die Umzonung soll bis Mitte Dezember 2025 rechtskräftig werden.

Mit den aktualisierten Schülerzahlen erhält die Gemeinde eine

verlässliche Grundlage für die weitere Schulraumplanung. Sie sollen sicherstellen, dass Investitionen zielgerichtet getätigt, Prioritäten sachgerecht gesetzt und die finanziellen Mittel effizient eingesetzt werden.

Schulhaus Altes Dörfli

Die Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2022 zur Schulanlage «Altes und Neues Dörfli» sieht eine Weiterentwicklung des Areals vor. Geplant ist, auf dem Schulareal Neues Dörfli einen Erweiterungsbau zu realisieren und die bisherigen Schulzimmer des Alten Dörfli dorthin zu verlegen. Das Schulhaus Altes Dörfli könnte künftig neue Nutzungen erhalten. Möglich sind eine Bibliothek, ein Familientreff

sowie Sitzungszimmer und Büros im Dachstock.

Bevor der neue Steuerungsausschuss mit der Planung startet, wird die vorgeschlagene Vorgehensstrategie nochmals überprüft. Diese hängt hauptsächlich vom Ergebnis der Überprüfung der aktuellen Schülerprognose und vom daraus resultierenden Raumbedarf ab.

Ressort Finanzen+Liegenschaften



Metzgerei Lehmann
Seit über 50 Jahren!

Für die Festtage nur das Beste!

Fondue Chinoise und Bourguignonne
Fleisch für den Tischgrill
Lammrack und -nierstück, Filets uvm.

Lehmanns
Hombi-Metzg GmbH
Rütistrasse 9 (im Volg-Laden)
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 11 88
hombi@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Lehmann
Fleischwaren AG
Binzikerstrasse 28
8627 Grüningen
Tel. 044 935 11 74
info@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch



**HAIR
★ SALOON ★**

Hombrechtikon
Telefon 055 244 10 03
www.hairsaloon.ch

manchmal ist es an der Zeit, manchmal Zeit zu nehmen



gunten-wellness
Brigitte Elmer Massagen
Verwöhnmomente für Körper & Seele
Ützikon 4, 8634 Hombrechtikon 079 345 68 61 / gunten-wellness.ch



**Ihr regionaler Partner
für Heizöl und Pellets.**



Landi

Jetzt bestellen: 055 251 27 37

Neues zum Familienkonzept

Um dem Legislaturziel Nr. 8 «Überarbeitung Jugendkonzept» Rechnung zu tragen, hat der Gemeinderat im Juni 2024 den Kredit für die Erarbeitung eines Familienkonzepts (Kin-der-, Jugend- und Familienför-derungskonzept) bewilligt.

Begleitet wird das Projekt von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Eugen Gossauer (Ressortvor-

stand Gesellschaft), Patrick Ender (Schulpräsident), Isabelle Cimirro (Mitglied der Schulpflege), Monika Schmid (Abteilungsleiterin Gesellschaft) sowie Vertreterinnen und Vertretern der MOJUGA Stiftung.

Inzwischen wurden die Zielsetzungen in den verschiedenen Themenbereichen definiert und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Dazu erfolgte im Vorfeld eine

umfassende Analyse der aktuellen Situation und der angestrebten Entwicklung. Um ein möglichst breites Bild zu erhalten, führte die MOJUGA Stiftung zahlreiche Befragungen mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen in diesem Bereich durch. Auf dieser Grundlage wurden konkrete Massnahmen zu den formulierten Zielen erarbeitet und priorisiert. Diese werden dem Gemeinderat demnächst zur

Abnahme vorgelegt. Die Fertigstellung des Familienkonzepts ist auf Ende des ersten Quartals 2026 geplant.

Ressort Gesellschaft

Dändlikerbrücke fertiggestellt

Was lange währt, wird endlich gut. Mit diesem Sprichwort könnte man auch die Geschichte über den Ersatz der Brücke am Oberholzweg über den Dändlikerbach beschreiben.

Nach mehreren Anläufen von verschiedenen Seiten konnten die Betonbrücke und die vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) verlangten ökologischen Massnahmen am 1. Oktober 2025 abgeschlossen werden. Das Bauwerk wurde zwischenzeitlich vom AWEL abgenommen, und dies, obwohl in der vor über zehn Jah-

ren ausgestellten Bewilligung ein Brückenersatz mit Wellstahlprofil vorgesehen war.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, die zum erfolgreichen Gelingen des Projekts beigetragen haben – insbesondere den Mitfinanzierenden, den Landeigentümern, dem Fischereiaufseher, der Bauunternehmung aus Wolfhausen sowie dem Team Gewässer und Naturschutz der Gemeinde Bubikon.

Kommission Tiefbau+Werke

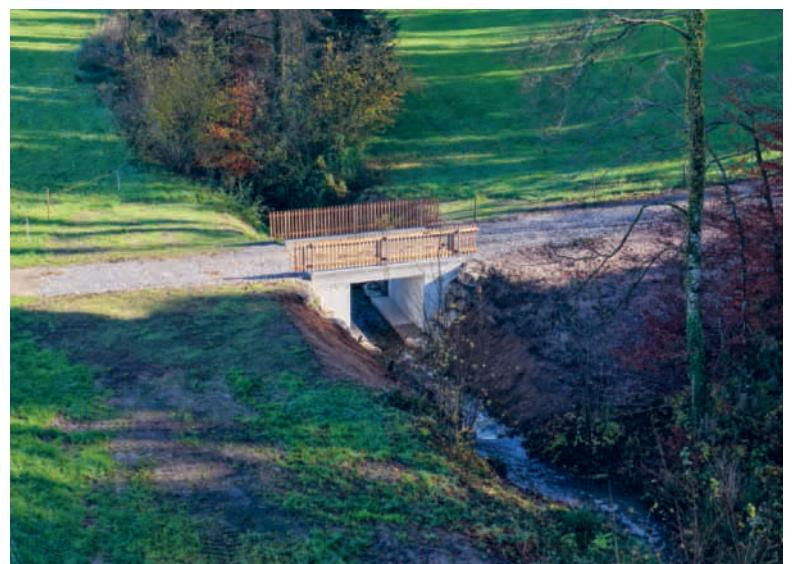


Bild: Peter Valotti

Anzeige

Platz für grosse ABENTEUER



Kita Farbtupf



Kita-Farbtupf.ch
Eichtalstr. 51
8634 Hombrechtikon

Wir freuen uns auf Sie und schenken Ihnen den ersten Betreuungsmonat bei Anmeldung bis zum 31. Januar 2026



Tel. 079 304 78 12
info@immorise.ch, www.immorise.ch

Sie möchten für Ihre Liegenschaft einen passenden Käufer finden?

Wir unterstützen Sie gerne mit einer individuellen Beratung und angenehmen Abwicklung des Verkaufsprozesses.

Unser Familienbetrieb – die ImmoRise GmbH – richtet alle Dienstleistungen auf die Wünsche des jeweiligen Eigentümers aus. Wir nehmen uns die Zeit, Ihre Immobilie zielgerichtet mit Leidenschaft zu vermarkten und einen passenden Käufer für Sie zu finden.

Es ist uns wichtig, dass Sie sich gut betreut fühlen und der Verkauf in Ihrem Sinne erfolgen kann. Wir gehen auf Ihre Wünsche ein und können eine professionelle Vermarktung und einen kompetenten Verkauf Ihrer Liegenschaft zusichern. Unsere Konditionen sind sehr vorteilhaft.

Gerne stellen wir uns bei Interesse persönlich vor. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihr ImmoRise-Team

Isabel Trinkler und Jessica Hämmig-Trinkler



Isabel Trinkler



Jessica Hämmig-Trinkler



Geschäftsinhaberin
Maklerin und Bewirtschafterin
eidg. FA

Tel. 079 304 78 12

Maklerin und
Bewirtschafterin
eidg. FA

Tel. 078 630 69 63

NEUER
OPEL GRANDLAND 4x4
#GOGRAND IN EVERY WAY MIT ALLRAD

ELECTRIC
BEREITS AB CHF **47 490.-**

SWISSKI OPEL



OPEL

8 JAHRE GARANTIE
ODER 160 000 KM
AUF ALLE ELEKTROFAHRZEUGE

Jetzt bei uns vorbeikommen und Probe fahren

GARAGE-WEBER MÄNNEDORF

Garage Weber AG Männedorf
Bergstrasse 183, 8708 Männedorf
T +41 44 920 06 75, info@garage-weber.ch, www.garage-weber.ch

Energieeffizienz 2023
A B C D E F G

KUNDENSCHREINEREI
CHRISTEN GMBH



• Schreinerarbeiten / Möbel
• Einbauschränke
• Küchenbau
• Badezimmerschränke
• Bodenbeläge
• Fenster

Schlatt 24, 8714 Feldbach, 055 244 47 52, 079 718 65 25
www.kundenschreinerei-christen.ch

mistelapothek

Grippe-Impfung

Ohne Anmeldung direkt in der Apotheke

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 38 18
www.mistel-apotheke.ch

Adventszeit in der Bibliothek

Es gibt viele Bilderbücher, Filme, Hörbücher, Rezept- und Bastelbücher für die Adventszeit in der Bibliothek zum Ausleihen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren. Außerdem steht der Basteltisch bereit, um verschiedene Sterne zu basteln.

Lesung

Donnerstag, 22. Januar, 20 Uhr
Der Schriftsteller David Bilkei kommt in die Bibliothek und liest aus seinem Krimi «Blut». Außerdem berichtet er über verschiedene Schreibtechniken.

Achtsamkeitsabend

Montag, 26. Januar, 19.30 Uhr

Unter der Anleitung von Ria Gerber, Yogalehrerin, gestalten wir unsere persönliche Toolbox, um im hektischen Alltag immer wieder in Ruhe und Gelassenheit einzutauchen.

Regelmässige Veranstaltungen

Bücherbär:

Leseanimation für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren: 10.12. | 14.1., 9 Uhr

Lesetreff:

19.1., 20 Uhr, Buchbesprechung «Radio Sarajevo» von Tijan Sila

Spielnachmittage:

13.12. | 31.1., 14–16 Uhr

Schenk mir eine Geschichte auf Portugiesisch:

13.12. im Familienzentrum und 24.1. in der Bibliothek, jeweils um 15 Uhr

Für weitere Informationen zu Anmeldung und Kosten der verschiedenen Angebote: bibliothek-hombrechtkon.ch

i INFOS

In den Weihnachtsferien vom **Samstag, 20. Dezember 2025**, bis **Sonntag, 4. Januar 2026**, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Wir wünschen erholsame Festtage.



Bibliothek

Anzeige

LANDI
ZÜRICHSEE AG

LANDI Laden Stäfa
Laubisrütistrasse 40
8712 Stäfa

Dauertiefpreise

59.95
12 verschiedene Programme
5
12 verschiedene Programme
5

79.-
Gesamtkauf
verschiedene Hüttenstühle
verschiedene Hüttenstühle
5

Mit LANDI in die Weihnachtszeit

044 927 30 70
info@landizuerichsee.ch

Montag – Freitag 08.00 – 18.30
Samstag 08.00 – 17.00

Bei jedem Besuch in Ihrer LANDI



Kronen Garage AG
Hombrechtikon

Garage
plus

**Jetzt Termin vereinbaren
in Ihrer Garage plus**

Kronen Garage AG

Rütistrasse 4 • 8634 Hombrechtikon
T 055 244 11 01 • info@kronen-garage.ch
www.kronen-garage.ch

Öffnungszeiten

Kundendienst

Montag - Donnerstag:
07:30 - 12:00 / 13:30 - 17:30

Verkauf

Freitag:
07:30 - 12:00 / 13:30 - 17:00
Samstag: geschlossen

Erneuerungswahlen 2026–2030

Für die kommenden Erneuerungswahlen der Hombrechtiker Gemeindebehörden (Amtsdauer 2026–2030) wird das Verfahren «leere Wahlzettel mit Beiblatt» angewendet. Jede stimmberechtigte Person erhält für jede zu wählende Behörde je einen Wahlzettel mit entsprechender Anzahl leerer Linien für die Mitglieder und eventuell auch für das Präsidium. Damit die Stimmberichtigten wissen, wer sich zur Wahl stellt, wird den Wahlunterlagen ein Beiblatt beigelegt. Darauf sind sämtliche Personen aufgeführt, die sich offiziell für eine Wahl gemeldet haben.

Bei Mehrheitswahlen wird vorgängig ein Vorverfahren durchgeführt. Innerhalb von 40 Tagen nach der Publikation der Wahlordnung, bis spätestens am

19. November 2025, konnten Wahlvorschläge eingereicht werden. Diese Wahlvorschläge wurden am 25. November 2025 amtlich auf der Website der Gemeinde veröffentlicht. Anschliessend lief eine Nachfrist von sieben Tagen, in der weitere Wahlvorschläge eingereicht werden konnten. Die definitiven Wahlvorschläge werden am 5. Dezember 2025 ebenfalls amtlich auf der Website der Gemeinde publiziert.

Als Dienstleistung veröffentlichen wir hier alle Personen, für die bis zum 19. November 2025 ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, in alphabetischer Reihenfolge. Später eingegangene Wahlvorschläge konnten aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr berücksichtigt werden.

Abteilung Präsidiales

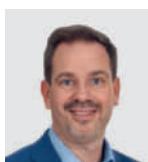
HINWEIS

Gemäss § 61 Absatz 2 des Gesetzes über die politischen Rechte werden auf dem Beiblatt die Namen der gültig vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Es wird ausdrücklich erwähnt, dass dieses Beiblatt nicht als Wahlzettel verwendet werden darf und dass die Stimme auch anderen wahlfähigen Personen, die nicht auf diesem Beiblatt aufgeführt sind, gegeben werden kann. Für die Behörden Gemeinderat, Schulpflege sowie Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission wird das Präsidium direkt gewählt. Wer als Präsidentin oder Präsident gewählt werden soll, muss auch als Mitglied derselben Behörde auf dem Wahlzettel eingetragen sein. Ist dies nicht der Fall, gilt die Stimme für das Präsidium als ungültig. Bei Fragen melden Sie sich bei der Abteilung Präsidiales, Tel. 055 254 92 30 oder kanzlei@hombrechtikon.ch

Es handelt sich um Mehrheitswahlen. Somit kann jeder Person pro Behörde nur eine Stimme gegeben werden. Der erste Wahlgang findet am 8. März 2026 statt. Dort entscheidet das absolute Mehr. Bei einem allfälligen zweiten Wahlgang (14. Juni 2026) ist dann das relative Mehr massgebend. Weitere Informationen finden die Stimmberichtigten auf dem Wahlzettel, auf dem Beiblatt oder auf dem Stimmrechtsausweis, die zusammen mit den Wahlunterlagen verschickt werden.

GEMEINDERAT

6 Mitglieder inkl. Präsidium



Barciaga Martin, 1978
Finanzleiter
FDP
neu



Beerli Marcel, 1980
Landwirt
parteilos
neu



Wenger Daniel, 1967
Geschäftsführer
FDP
bisher



Etter Thomas (Ötti), 1966
Facility Manager
parteilos
bisher



Sprenger Andreas, 1965
Gemeindeschreiber
SP
neu



Wirth Thomas, 1971
Projektleiter
GLP
bisher



Gafner Stephan Christian, 1963
Eidg. dipl.
Immobilientreuhänder
SVP
neu



Tomaschett Adrian, 1966
Steuerberater
FDP
neu



Barciaga Martin, 1978
Finanzleiter
FDP
neu



Gäumann Mathias, 1986
Leiter ICT
GLP
neu



Walliker Christian (Chrigel), 1962
Sigrist / Hauswart
SVP
bisher



Gafner Stephan Christian, 1963
Eidg. dipl. Immobilientreuhänder
SVP
neu

(insgesamt 10 Personen für 6 Sitze)

Präsidium



Sprenger Andreas, 1965
Gemeindeschreiber
SP
neu



Weber Andrea, 1979
Hausfrau / Kaufm. Angestellte
GLP
bisher



Krüttli Eduard (Edi), 1958
dipl. Mech. Meister
SP
bisher



Wirth Thomas, 1971
Projektleiter
GLP
neu



Wohlgemuth Priscilla, 1984
Marketing- und Kommunikationsfachfrau
FDP
bisher



Mumprecht Urs, 1957
Dipl. El.-ing. FH/STV
SVP
bisher

(insgesamt 4 Personen für 1 Sitz)

(insgesamt 8 Personen für 7 Sitze)



Tobler Marion, 1951
Dr. sc. nat.
FDP
bisher



Alder Corinna, 1991
Landwirtin
SVP
bisher



Ender Patrick, 1973
Bauingenieur
SP
bisher



(insgesamt 7 Personen für 7 Sitze)
Präsidium
Hauenstein Alex, 1966
Techniker
SVP
bisher



Cimirro Isabelle, 1969
Kantonsschullehrerin /
Hausfrau
parteilos
bisher

(insgesamt 1 Person für 1 Sitz)

(insgesamt 1 Person für 1 Sitz)

RECHNUNGS- UND GESCHÄFTSPRÜFGUNGSKOMMISSION

7 Mitglieder inkl. Präsidium



Ender Patrick, 1973
Bauingenieur
SP
bisher



Bartsch Stefan, 1972
Dipl.-Ing.
GLP
neu



SOZIALBEHÖRDE
4 Mitglieder



Hediger Andreas, 1960
Sozialarbeiter
SP
neu



Bluntschli Katja, 1966
lic. phil / Geschäftsführerin
FDP
neu



Das Präsidium der Sozialbehörde ist von Amts wegen ein Gemeinderatsmitglied.
Tremonte Manuela, 1969
Heilpädagogin
SP
bisher



Meili Bernhard, 1972
Projektleiter Schreinerei
SVP
bisher



Hauenstein Alex, 1966
Techniker
SVP
bisher



Gloor Nadja, 1988
Sozialarbeiterin
SP
neu



Trebucchi Irene, 1976
Naturheilpraktikerin TEN
SVP
neu



Hertig Christian, 1960
Oberstufenlehrer SHP
SP
bisher



Ruoss Urs, 1967
Geschäftsführer
SVP
bisher

RESULTATE

Die Resultate der Erneuerungswahlen werden am Sonntag, 8. März 2026, auf der Hombrechtiker Website unter www.hombrechtikon.ch publiziert. Man kann sich auch im Schaukasten der Gemeindeverwaltung informieren.

Ein besonderer erster Schultag im Dörfli

Die Kinder der 2. Klasse im Alten Dörfli in Hombrechtikon starteten mit einem ganz besonderen Erlebnis ins neue Schuljahr.

Gleich am ersten Schultag durften sie bei der nationalen Schulwegkampagne «Luege, brämse, halte» des Touring-Clubs Schweiz (TCS) mitmachen. Diese Aktion soll die Autofahrer daran erinnern, besonders am Schulanfang gut aufzupassen, damit alle Kinder sicher zur Schule kommen.

Fleissig gebastelt

Schon vor den Sommerferien hatten die Mädchen und Buben eifrig gebastelt: In liebevoller Handarbeit entstanden viele bunte Duftbäumchen, die sie mit Glitzer, Stickern und ihren Namen verzierten. Diese kleinen Kunstwerke sollten nicht nur schön sein, sondern die Autofahrer auch daran erinnern, vorsichtig und aufmerksam zu fahren – ganz nach dem Motto «Luege, brämse, halte».



Die Zweitklässler vom Schulhaus Dörfli machten begeistert mit.

Bild: zvg

«Haben Sie kurz Zeit?»

Am Tag der Aktion war die Aufregung gross. Zusammen mit Polizisten und Vertretern des TCS besprachen die Kinder, wie alles ablaufen sollte. Eine Gruppe durfte auf dem Pausenplatz beim Neuen Dörfli weitere Duftbäumchen gestalten, während die andere Gruppe auf dem Parkplatz beim Gemeindehaus stand, um Autofahrer zu beschenken. Die Polizei

hielt dafür immer wieder Autos an und fragte freundlich: «Haben Sie kurz Zeit?» Dann gingen jeweils drei Kinder gemeinsam mit einem Polizisten zum Auto, erklärten den überraschten Fahrern, warum die Aktion so wichtig ist, und überreichten stolz ihre selbstgemachten Duftfiguren.

Freude und Erinnerungen

Viele Autofahrerinnen und Auto-

fahrer freuten sich über die hübschen Geschenke und das Engagement der Kinder. Einige erzählten sogar von ihren eigenen Kindern oder Enkeln, die ebenfalls an diesem Tag eingeschult wurden. Besonders schön war, dass auch Tele Züri und die «Obersee-Nachrichten» dabei waren. Einige Kinder durften Interviews geben und erzählten mit leuchtenden Augen, was sie erlebt hatten.

Am Ende des Vormittags waren alle stolz und glücklich. «Ich schenke mein Duftbäumchen meinem Papa», sagte ein Kind strahlend. Und seine Klassenkameraden waren sich einig: «Hoffentlich denken die Autofahrer jetzt immer daran, langsam zu fahren, wenn Kinder unterwegs sind!»

So bleibt dieser erste Schultag für die Kinder – und vielleicht auch für viele Autofahrerinnen und Autofahrer – noch lange in Erinnerung.

Schuleinheit Dörfli

Anzeige

GUT HÖREN, BESSER LEBEN.

www.hoerspezialist.ch, 055 244 41 10, Rütistrasse 8,
8634 Hombrechtikon

PHONAK | Premium Reseller


VON KAMEKE
Hörspezialist

Christbaumverbrännete

Nach einer Pause findet der traditionelle Anlass für Gross und Klein am Freitag, 9. Januar 2026, wieder statt – an einem neuen Standort.

Nach der Unterbrechung im letzten Jahr organisiert der Verkehrsverein Hombrechtikon (VVH) den traditionellen Anlass zur «Christbaumverbrännete» erneut. Dieses Mal findet der Event auf dem Platz beim Schulhaus Neues Dörfli statt, wo die grosse, betreute Feuerwanne ab 18 Uhr für die mitgebrachten Christbäume bereitsteht.

Funken, Glut und Gemütlichkeit

Gross und Klein kann erleben, wie die ausgedienten Tannenbäume im



Alte Christbäume brennen, während Würste an der Feuerstelle grilliert werden.

Bild: VVH

prasselnden Funkenregen zu Glut werden. Ein besonderes Highlight: Über der Glut können Würste an

bereitliegenden Spiessen grilliert und zusammen mit einem Glas Punsch oder Glühwein genossen

werden. Würste und Getränke werden vom Verkehrsverein gesponsert.

Der VVH freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihren Christbaum für dieses stimmungsvolle Ereignis aufbewahren und mitbringen. Ein wunderbarer Anlass für Familien, Freunde und Nachbarschaften, das neue Jahr gemeinsam einzuläuten.

Redaktion

www.verkehrsverein-hombi.ch

Anzeige



Wir stellen ein
 2 Immobilienbewirtschafter/innen 50-100%
 1 Sachbearbeiter/in Immobilienbuchhaltung 60-100%
 Alle infos unter idz.ch

**Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.
 Wir sind stets für Sie da. Blumenladen, Gärtnerei und Gartenbau.**

Stiftung BRUNEGG
www.stiftung-brunegg.ch
 Post-Spendenkonto: 87-2430-9
 IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9



Bolter Haustechnik GmbH

Sanitär- und Heizungsinstallationen

Ihre Immobilie, unsere Ambition

Sanitär- und Heizungsinstallationen
sind unser Fachgebiet.



Wir sind Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für **Planung, Installation und Reparatur** von Sanitär und Heizungsanlagen.

✉ info@bolterhaustechnik.ch

📞 079 259 30 17

🌐 www.bolterhaustechnik.ch



Feldbachstrasse 4, 8634 Hombrechtikon
Melchior Hirzel-Weg 14, 8910 Affoltern am Albis

Feuer und Flamme seit Tag eins



Das Feuerwehrteam Hombrechtikon zieht an einem Strang und ist bereit für den nächsten Einsatz.

Bild: zvg

Philipp Reimann ist seit zwei Jahren Kommandant der Feuerwehr Hombrechtikon – zunächst ein Jahr ad interim, seit einem Jahr fix. Schon seit 15 Jahren engagiert er sich in der Milizfeuerwehr. Über Einsätze, Aufgaben und die bevorstehende Adventszeit.

In Hombrechtikon aufgewachsen und zur Schule gegangen, absolvierte Philipp Reimann die Lehre als Stromer und arbeitete später in Zürich als Rettungssanitäter. Den Weg zur Feuerwehr fand er vor rund 16 Jahren bei einer Übung als Figurant – also als «verletzte Person», die bei einer Übung simuliert wird. «Von Tag eins an war ich Feuer und Flamme», erinnert er sich. Heute führt der 39-Jährige ein Team von 58 Personen, darunter sieben Frauen. «Das Team steht für mich an erster Stelle.»

Einsätze und Alarmstufen

Pro Jahr zählt die Feuerwehr zwischen 50 und 70 Einsätze. Brandmeldungen von Firmen machen den Grossteil aus, echte Brände zum Glück nur einen kleinen Teil. Dieses Jahr kam es zu 52 Einsätzen, davon acht Brände. Dazu gehörten auch kleine Wohnungs- oder Kübelbrände. Viel häufiger

jedoch sind Einsätze wegen Hochwasser, Sturm oder umgestürzter Bäume. «Wir sind eher Wasserwehr als Feuerwehr», sagt der Familienvater lachend.

Bei grösseren Ereignissen, etwa einem Dachstockbrand, wird die ganze Feuerwehr alarmiert. Nicht immer seien alle Einsatzkräfte verfügbar, besonders tagsüber nicht. «Doch viele Arbeitgeber zeigen sich verständnisvoll», so Reimann. Vorgabe ist, dass die Feuerwehr innerhalb von zehn Minuten vor Ort ist. Bis die Feuerwehr im Gebäude sein kann, vergehen nochmals ein bis zwei Minuten.



«Das Amt ist anspruchsvoll, aber es macht unglaublich viel Spass. Man kann der Bevölkerung etwas zurückgeben und die Sicherheit in Hombrechtikon stärken.»

Philipp Reimann

Zwischen Beruf, Familie und Ehrenamt

Reimann arbeitet Vollzeit als Rettungssanitäter und führt die Feuerwehr Hombrechtikon ehrenamtlich. Zu seinen Aufgaben als Kommandant gehören Übungen, Kader-, Stab- und Mannschaftssitzungen, Materialpflege sowie administrative Aufgaben wie Einsatzpläne und Budget. Unterstützung erhält er vom Materialwart Christian Streit, dem einzigen Angestellten der Feuerwehr. Privat ist Reimann verheiratet, Vater von zwei Kindern im Vorschulalter und versucht, Sport und Familie unter einen Hut zu bringen. «Meine Frau ist mir dabei eine grosse Stütze.» Trotz des Aufwands ist Philipp Reimann motiviert: «Das Amt als Kommandant ist anspruchsvoll, aber es macht unglaublich viel Spass. Man kann der Bevölkerung etwas zurückgeben und die Sicherheit in Hombrechtikon stärken.»

Frauenanteil steigt

Apropos: Der Anteil der Frauen in Hombrechtikon steigt: Sieben der 58 Mitglieder sind Frauen – ein Rekordstand. Reimann betont, dass Frauen genauso mithalten können, da die Ausrüstung leichter und rückenschonender geworden ist. «Eine zweifache Mutter wollte

ursprünglich nur in der Zentrale mitarbeiten, hat dann einmal den Atemschutz ausprobiert – und seitdem ist sie regelmässig an vorderster Front im Einsatz», erzählt Reimann. «Einfach mal ausprobieren», rät er allen Interessierten.

Gemeinschaft und Prävention

Dass die Feuerwehr nicht mehr so oft zu Brändeinsätzen gerufen wird, sei ein Zeichen für das Verantwortungsbewusstsein der Bevölkerung. Auch in der Advents- und Weihnachtszeit müsse die Feuerwehr nicht häufiger ausrücken. «Das liegt wohl am vorsichtigen Verhalten der Bevölkerung und an der Präventionsarbeit über verschiedene Kanäle», sagt Reimann.

Dazu tragen beispielsweise Veranstaltungen wie das Depotfest bei, das alle zwei bis drei Jahre stattfindet. Dort können Interessierte z. B. unter Anleitung Löschdecken ausprobieren. «Solche Aktionen helfen, dass die Bevölkerung für mögliche Gefahren sensibilisiert ist und im Ernstfall richtig reagiert», erklärt Reimann.

Gabriela Gasser

MITGLIEDER GESUCHT

Die Feuerwehr Hombrechtikon freut sich jederzeit über neue Mitglieder! Weitere Informationen und ein Anmeldeformular findest du hier: www.feuerwehr-hombrechtikon.ch > Organisation



Anzeige

Eine Adresse
für viele Medien.

TUDORMEDIEN
Print. Online.



Lassen Sie sich bei uns rundum verwöhnen!

Herzlich willkommen in unserer Cafeteria – jetzt mit erweitertem Speiseangebot!

Ab Dezember verwöhnen wir Sie nebst frisch zubereiteten Mittagsmenüs auch mit einer vielfältigen à la Carte-Auswahl und einer feinen Nachmittagskarte für den kleinen Hunger.

Wann dürfen wir Sie bei uns begrüssen?



Unsere Speisekarte inkl. dem aktuellen Menüplan finden Sie online:

www.azbreitlen.ch

Breitlen

TRAUMGARTEN

planen - bauen - pflegen

Ob konkrete oder vage Vorstellungen, der Weg zum eigenen Gartenparadies beginnt mit einer Skizze. Als Garten-Designer unterstützen wir Sie mit fachmännischer Beratung, zeigen Optionen für die Umsetzung und bringen Ihre Wünsche auf oder in den Boden. Auch bei kleinen Gärten heisst es: Dream big!

Nägeli
GARTEN-DESIGN
... wenn's individuell soll sein ...

naegeli-gartendesign.ch - Wolfhausen - Tel. 055 243 45 73

Das, was zählt



KOMPETENT.KONSTRUKTIV.

**PATRICK
ENDER**
Schulpflege
Präsidium (bisher)

**EDI
KRÜTTLI**
RGPK
(bisher)

**ANDREAS
HEDIGER**
Schulpflege
(neu)

**NADJA
GLOOR**
Sozialbehörde
(neu)

**CHRISTIAN
HERTIG**
RGPK
(bisher)

**ANDREAS
SPRENGER**
Gemeinderat
Präsidium (neu)

**MANUELA
TREMONTE**
Sozialbehörde
(bisher)



Wahlen vom 8. März 2026
www.sp-hombi.ch

FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE



Sicherheit in der Adventszeit



Aus behaglichem Kerzenlicht kann innert Sekunden ein Brand entstehen.

Bild: AdobeStock

Kerzenlicht, Adventskranz und Christbaum verbreiten eine behagliche Wärme und gemütliche Stimmung in den Stuben. Wer ein paar einfache Sicherheitsregeln beachtet, kann diese besinnlichen Momente unbeschwert genießen – und dafür sorgen, dass auch die Feuerwehrleute ruhige Tage im Kreis ihrer Familien haben können.

Advent, Lichterglanz, Kerzenschein – all das gehört zur Vorweihnachtszeit dazu. Doch gerade jetzt steigt die Gefahr von Wohnungsbränden deutlich an – gemäss Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU ereignen sich im Dezember in der Schweiz bis zu 55 durch Kerzen verursachte Brände pro Woche. Das sind sechsmal mehr als im November.

Kerzenschein, aber sicher

Eine sanft flackernde Flamme kann innert Sekunden einen Brand auslösen, der das Zuhause in Schutt und Asche legt. Viele Brände wären vermeidbar, wenn Kerzen auf stabile Halter gestellt oder nicht unbeabsichtigt brennen würden. Auch der Abstand zu brennbaren Materialien

wie Tannenzweigen, Dekorationen oder Vorhängen sollte stets ausreichend sein.

Wer den Adventskranz oder Christbaum zusätzlich feucht hält oder auf LED-Kerzen statt auf Wachskerzen zurückgreift, kann das Risiko weiter senken. Ausserdem gilt: Vor dem Aufhängen von elektrischen Lichterketten sollen alle Kabel auf Schäden geprüft, keine überlasteten Steckdosen und nur geprüfte Stecker, Zeitschaltuhren oder Verlängerungskabel verwendet werden.

Festlich und sicher

Der Weihnachtsbaum gehört für viele zur Adventszeit dazu. Damit er nicht zur Gefahr wird, sollte ein echter Baum regelmässig gegossen und fern von Heizkörpern oder offenem Feuer aufgestellt werden. Künstliche Bäume sollten auf Feuerfestigkeit geprüft werden.

Es ist weiter darauf zu achten, dass brennbare Dekorationen nicht direkt neben Kerzen hängen und Kinder oder Haustiere den Baum nicht unbeabsichtigt umstossen können. Räume mit brennenden Kerzen sollten für Haustiere unzu-

gänglich gemacht und Spielsachen oder Decken nicht in der Nähe von Lichtern liegengelassen werden.

Prävention wichtig

Rauchmelder in allen Schlafräumen und auf jeder Etage können Leben retten und sollten regelmässig getestet werden. Auch ein Feuerlöscher oder der gute alte Eimer Wasser neben dem Christbaum erhöhen

die Sicherheit. Und eine Löschdecke sollte sowieso in jedem Haushalt und nicht nur in der Weihnachtszeit vorhanden und griffbereit sein. Für Familien mit Kindern empfiehlt die BFU, einen Notfallplan zu besprechen, wie man sich im Ernstfall richtig verhält. Gerade mit Kleinkindern kann das auf spielerische Weise erfolgen (siehe Info-Box).

Die Adventszeit soll Freude, Wärme und besinnliche Momente bringen. Mit den erwähnten Tipps steht einer gemütlichen, ruhigen Zeit nichts im Weg.

Gabriela Gasser

i MEHR INFOS

Nützliche Quellen für weitere Informationen:

Beratungsstelle für Unfallverhütung
www.bfu.ch

Beratungsstelle für Brandverhütung
www.bfb-cipi.ch

Prävention mit Kindern:
www.element-hero.ch

IM ERNSTFALL RICHTIG HANDELN

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einem Brand, beachte diese drei goldenen Regeln:

1. Alarmieren

Bei einem Brand soll immer zuerst die Feuerwehr unter 118 alarmiert werden. Die Feuerwehr benötigt dabei diese Informationen: Wo brennt es, was ist passiert, sind Personen in Gefahr und wenn ja, wie viele, wer ruft an (Name und genauer Standort) und welche Zugänge gibt es.

2. Retten

Bring dich nie selbst in Gefahr. Rette Menschen und Tiere. Mit-

bewohner sollen aufgefordert werden, das Gebäude rasch zu verlassen. Schliess Fenster und Türen, verlass die Brandstelle. Nie den Lift benützen!

3. Löschen

Auch hier gilt: Bring dich nie selbst in Gefahr. Eigene Löschversuche sollen nur in den ersten Minuten und nur bei kleinsten Bränden erfolgen.

Quelle: bfb-cipi.ch



Seit 1973

ELECTRA AG

Haushaltgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
7.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr



**Grosser Showroom
mit Apparaten der besten
Marken:**

SCHULTHESS-Regionalvertretung –
ELECTROLUX – V-ZUG – AEG –
BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

**verifizierter Reparatur-
und Servicedienst für alle
Marken**

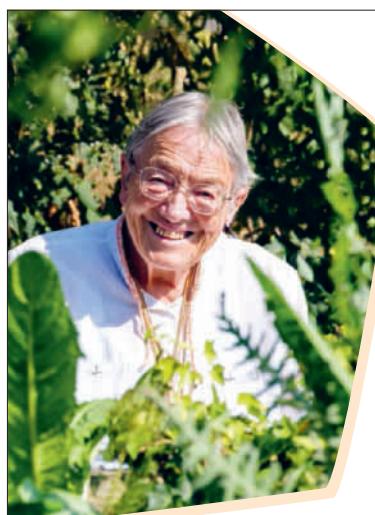
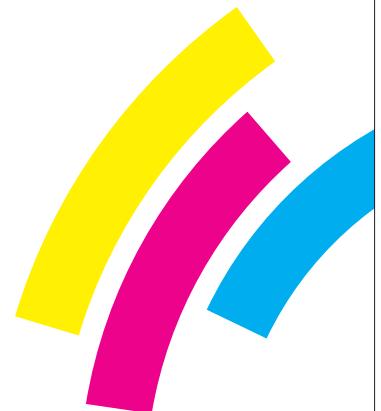
Grafikdesign | Webdesign
Druckproduktion

DT Druck-Team AG
+41 44 930 50 80
druckteam.ch

lokale Produktion
persönliche Beratung
Lehrbetrieb

druckteam

die kreative Druckerei



Pflegearbeit Eine sinnvolle Aufgabe mit Zukunft

Ihre Karriere Sie sind Profi und wollen sich weiterentwickeln?

Bei uns können Sie sich in anthroposophisch erweiterter Pflege spezialisieren, Führungserfahrung sammeln, berufsbegleitend das FaGe EFZ oder einen HF-Titel erwerben.

Qualität im Job Sie möchten einfach «richtig» pflegen?

Bei uns erleben Sie Wertschätzung und Teamarbeit auf Augenhöhe und haben Zeit für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Denn: **Im Sonnengarten steht der Mensch im Mittelpunkt.** Und ja, neben einem fairen Gehalt gibt es noch einige gratis Extras.

Wir wollen Sie kennen lernen und unterstützen. Gerne begleiten wir Sie bei den nächsten und weiteren Schritten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: personal@sonnengarten.ch

Sonnengarten

Alters- und Pflegeheim
Sonnengarten
Etzelstrasse 6
8634 Hombrechtikon
T 055 254 45 00
personal@sonnengarten.ch



www.sonnengarten.ch

Wichtige Weichenstellungen im Wahljahr 2026



Hombrechtikon verfügt über sehr gute Ausgangsbedingungen. Gemeinsam können wir Grossartiges leisten.

Bild: Mirco Rederlechner

PUBLIREPORT Die IG Zukunft Hombi wünscht sich eine prosperierende Zukunft für Hombrechtikon. In unserer geliebten Heimat am Zürichsee sehen wir viel positives Potenzial für Wohnen, Arbeiten, die Freizeit und nicht zuletzt auch für die Ausbildung für Jung und Alt.

Mit gezielten, verträglichen Massnahmen werden wir in der Lage sein, die benötigte moderne Infrastruktur entsprechend anzupassen. Gelingt es uns, die Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker wie auch die Feldbacherinnen und Feldbacher miteinzubeziehen, werden wir in der Lage sein, Grossartiges zu leisten.

Das braucht Hombrechtikon in den nächsten Jahren

In erster Linie braucht Hombrechtikon ein nachhaltiges **Leitbild**. Ein Leitbild unterlegt mit einer machbaren Zukunftsvision, welche die Attraktivitätssteigerung auf allen Ebenen und für alle Bürgerinnen und Bürger in ausgeglichener Art berücksichtigt.

In der Umsetzung wird entscheidend sein, dass durch gute **Kommunikation und Information** eine hohe Motivation bei der Bevölkerung entsteht zur Zusammenarbeit mit den Behörden.

Eine verbesserte Transparenz führt zu erhöhtem Verständnis aller, für die auftretenden Behördenprobleme und auch zu deren Unterstützung mit Problemlösungen.

Konkrete Lösungsansätze

In vielen Bereichen wissen wir, was für aktuelle Bedürfnisse wir haben. Aktuell müssen wir zu viele operative Tagesprobleme lösen und die Involvierten haben kaum Zeit, sich mit **mittelfristigen Perspektiven** auseinanderzusetzen. Dies war auch der Hauptgrund, dass sich die IG gegen eine Verkleinerung des Gemeinderats ausgesprochen hatte.

Die Gemeindeflächen sind heute schon überbestimmt und erlauben kaum mehr ein quantitatives Wachstum. Wir müssen uns aktiv mit der **Raum- und Zonenplanung** auseinandersetzen. Ansonsten werden uns von aussen – vornehmlich vom Kanton – einschneidende Rahmenbedingungen gesetzt, welche die Freiheiten der Gemeinde in ungebührlicher Art limitieren.

Grenzübergreifende Problemstellungen, die in der Gemeinde allein nur suboptimal gelöst werden können, aber einem Bedürfnis der Hombrechtiker Bevölkerung entsprechen, sollten wir in **Kooperationen** lösen, beispielsweise mit anderen Gemeinden (Sport, Spital etc.) oder auch mit Privaten (Zentrumsüberbauung etc.).

Die Gemeindeattraktivität hängt von vielen Faktoren ab und sollte ausgewogen für alle Bevölkerungsgruppen gelten. Von der Landwirtschaft bis zum Technologieunternehmen, von der Jugendausbildung bis zum Gemeinderat sollten interessante Ansätze vorhanden sein. Der Integration aller Zuzüger muss Aufmerksamkeit ge-

schenkt werden, sodass **Hombrechtikon wieder zusammenwächst**.

All diese Ansätze und viele mehr sollten in einem ausgewogenen Ansatz umgesetzt werden. Vor allem ist der **Nachhaltigkeit** entsprechende Aufmerksamkeit zu schenken, wie auch der **Bezahlbarkeit** in einer Gemeinde mit wenig finanziellen Reserven.

Fazit für Hombrechtikon

Hombrechtikon verfügt über sehr gute Ausgangsbedingungen: attraktive Lage, engagierte und interessierte Bevölkerung, hohe Lebensqualität und solide Strukturen. Die grössten strategischen Chancen liegen in einer klaren langfristigen Vision, gezielter Innenentwicklung, kluger Integrationspolitik und der starken regionalen Vernetzung.

Die grössten Risiken hängen mit den Finanzen, der Politik und der Raumentwicklung des Zürcher Umlands zusammen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir wünschen wunderschöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Martin Messner

Sprecher IG Zukunft Hombi

INFO



IG Zukunft Hombi

Gemeinsam für Mensch, Natur und Wirtschaft.

Die IG Zukunft Hombi wurde 2024 gegründet, um aktiv einen Beitrag zur Stärkung und Sicherung von Hombrechtikon und seinen Weilern zu leisten. Gemeinsam engagieren wir uns für die Menschen, die Natur und für die Wirtschaft von Hombrechtikon.

Wir engagieren uns persönlich und helfen mit bei der Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen Lösungen.

Wir suchen den Dialog und möchten eng mit Bevölkerung, Gewerbe, Vereinen und mit der Gemeindeführung über Parteidgrenzen hinaus zusammenarbeiten.

www.zukunft-hombi.ch



Garage Huber AG – Ihr Mobilitätspartner von A bis Z

PUBLIREPORT Seit mehr als 60 Jahren gehört die Garage Huber AG zu Hombrechtikon wie das Auto auf die Strasse. Mit einem neuen Führungsteam und als Teil des happy-netz-Verbunds führt sie ihre Werte konsequent weiter: gelebte Nähe, traditionelle Stärke und ein moderner Blick in die Zukunft.

Die Garage Huber ist seit Generationen ein Begriff in der Region, bekannt für Zuverlässigkeit, Fachwissen und Kundennähe. Aus der einstigen VW-Garage ist heute ein moderner Audi-Betrieb mit über 20 engagierten Mitarbeitenden geworden. Im Sommer 2025 hat sich hinter den Kulissen einiges bewegt. Geschäftsführer Mark Eichenberger spricht über die neuen Strukturen und darüber, wie das Team die Erfolgsgeschichte weiterführen will.

Herr Eichenberger, Sie waren während 17 Jahren Geschäftsführer der Seegarage in Stäfa, seit Juli nun Geschäftsführer der Garage Huber. Wie kam es zum Wechsel?

Der Wunsch nach Veränderung kam aus dem happy-netz-Verbund. Man suchte jemanden, der neue Energie in die Garage Huber bringt und gleichzeitig die Verbindung zu den Garage-Huber-Betrieben in Jona und Feldmeilen stärkt. Als ich gefragt wurde, ob ich diese Aufgabe übernehmen möchte, habe ich nicht lange gezögert. Für mich war es eine spannende Herausforderung und zugleich ein logischer Schritt in meiner persönlichen Weiterentwicklung.

Wie sind Sie heute organisiert?

Marc Urio führt den Verkauf mit seiner langjährigen Erfahrung als Audi-Markenverantwortlicher und viel Leidenschaft für individuelle Kundenberatung. Roman Gachnang leitet den Service- und Werkstattbereich. Ihm ist wichtig, dass jedes Fahrzeug zuverlässig und termingerecht betreut wird – und dass sich unsere Kundinnen und Kunden rundum gut aufgehoben fühlen.

Sie kennen die Automobilbranche als gelernter Automechaniker, Diagnostiker und Betriebswirtschafter von der Pike auf. Was begeistert Sie bis heute?

Mich begeistert die Mischung aus Technik, Emotion und Menschlichkeit. Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden oft über viele Jahre,



Stellvertretend für das ganze Garage-Huber-Team (v.l.): Marc Urio, Mark Eichenberger, Roman Gachnang.

Bild: zvg

vom ersten Fahrzeug bis zur ganzen Familienflotte. Unser Ziel ist es, langfristige Beziehungen aufzubauen, statt kurzfristige Verkäufe zu erzielen. Wenn Kundinnen und Kunden uns weiterempfehlen und auch Familienmitglieder zu uns kommen, ist das die schönste Bestätigung unserer Arbeit.

Wofür steht Garage Huber?

Die Garage Huber steht für Mobilität mit Herz und Verstand. Vom Neu- und Occasionsverkauf über Leasing- und Finanzierungslösungen bis hin zu Service, Reparatur und Flottenbetreuung bieten wir alles aus einer Hand. Auch im Flottengeschäft begleiten wir Unternehmen individuell und partnerschaftlich. In unserer modernen Waschanlage mit sanften Softbürsten erhält jedes Fahrzeug die Pflege, die es verdient. Wir möchten, dass unsere Kundinnen und Kunden sich auf uns verlassen können. Tag für Tag.

Was gibt es Neues aus der Audi-Welt?

Wir freuen uns, den neuen Audi Q3 in unseren Betrieben zur Probefahrt anbieten zu können. Er beeindruckt mit seinem Design, einer spürbar verbesserten Fahrwerksabstimmung, cleveren Assistenzsystemen und dem bewährten Quattro-Antrieb. Gleichzeitig rückt mit dem neuen Audi Q3 eine SUV-Grösse in den Vordergrund, die mit effizienten Motoren inklusive Hybridlösung frischen Wind in die Kompaktklasse bringt. Das neue Jahr begleiten wir ausserdem mit weiteren starken Modellstarts.

Für Januar und Februar haben Sie eine Aktion geplant. Erzählen Sie mehr.

Genau. Im Januar und Februar 2026 bedanken wir uns bei unseren bestehenden Kunden und heissen gleichzeitig neue Kundinnen und Kunden willkommen mit 10 Prozent Rabatt auf Servicearbeiten, Ersatzteile und Pneus. Eine frühzeitige Terminbuchung lohnt sich.

Barbara Tudor

KONTAKT

Garage Huber AG

Rütistrasse 41
8634 Hombrechtikon

Telefon 055 254 11 00
info@garage-huber.com
www.garage-huber.com



Fit in den Frühling mit unserer Neujahrs-Aktion

Zwischen dem 5. Januar und dem 28. Februar 2026 profitieren Sie von 10% Rabatt auf Servicearbeiten, Ersatzteile und Pneus. Wir empfehlen eine frühzeitige Terminbuchung.

30 Jahre Claro

Am 24. Januar 2026 feiert der Hombrechtiker Weltladen Claro sein 30-jähriges Bestehen – mit Risotto, Kuchen und Musik aus Westafrika. Ein Anlass für alle, die fairen Handel und ökologische Produkte schätzen.

Vor 30 Jahren gründeten einige engagierte Freiwillige den Claro Weltladen in Hombrechtikon. Ihr Ziel: Kunsthandwerk und Lebensmittel aus fairem Handel anbieten. Damals kauften viele Kunden vor allem aus Solidarität, heute überzeugen die Produkte auch geschmacklich: Die Claro-Schokolade wird inzwischen biologisch produziert und erhält sogar Gourmet-Preise.

Mehr als nur Rohwaren

In den letzten Jahren hat Claro die Produktionsketten weiterentwickelt. So entstehen «fairafrican»-Schokoladen vollständig in Ghana – von der Herstellung bis zur Verpackung. Auch Zucker, Cashews und Tee werden direkt vor Ort verarbeitet, um Arbeitsplätze zu schaffen und die lokale Wirtschaft zu fördern.



Der Claro Weltladen bietet seit 30 Jahren Produkte aus fairem Handel und ökologischer Herstellung.

Bild: zvg

Vielfältiges Sortiment

Im Claro Hombrechtikon gibt es fair gehandelte und nachhaltige Produkte: Lebensmittel, Spielsachen, Accessoires, Geschenke, Kerzen, Soglio-Pflegeprodukte, Sonett-Reinigungsmittel und Papeteriewaren.

Am Samstag, 24. Januar 2026, feiert Claro seinen 30. Geburtstag mit der Bevölkerung. Man kann sich auf Risotto, Kuchen und mitreissende Musik aus Westafrika freuen.

Redaktion

JUBILÄUM

Samstag, 24. Januar 2026
9–14 Uhr
Breitlenweg 6, Hombrechtikon

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag:
9–12 / 15–18 Uhr
Samstag: 9–12 Uhr

Anzeige



SCHREINEREI GRAF

Kreative Lösungen • Solides Handwerk

Küchen Möbel Türen Parkett Fenster

Hombrechtikon | 055 244 14 88 | schreinereigraf.ch



Erneuerbare Energien
projektiert, gebaut & gewartet

Solarsys

www.solarsys.ch / 055 264 20 65



wd HOLZBAU

IHR HOLZBAU PARTNER

HOLZBAU

ZIMMEREI

DÄMMUNG

UMBAU

DACHFENSTER

Hombrechtikon | 055 244 40 33 | info@wdholzbau.ch | wdholzbau.ch



Wir bauen natürlich.

Architektur, Entwicklung und Realisierung
nachhaltiger Immobilien. www.fokus.haus

FOKUS 

Bauen mit Verantwortung



Wir weisen Ihnen
den Weg durch den
Mediadschungel.

Mediaberatung • Mediaplanung • Dispositionen
Inseraten- und Bannergestaltungen

TUDORDIALOG
Marketing. Kommunikation. PR.

Telefon 043 542 55 17
www.tudordialog.ch

Winterkonzerte des JSO Zürichsee

Das Jugendsinfonieorchester Zürichsee (JSO Zürichsee) tritt am 31. Januar in Hombrechtikon und am 1. Februar in Männedorf auf. Auf dem Programm stehen Werke von Schubert, Fauré, Elgar und Bloch.

Das Jugendsinfonieorchester Zürichsee führt am 31. Januar in Hombrechtikon und am 1. Februar 2026 in Männedorf Werke von Schubert, Fauré, Elgar und Bloch auf.

Engagierter Nachwuchs

Unter der Leitung von Joonas Pitkänen bietet das JSO Zürichsee aus Meilen engagierten Jugendlichen der Musikschulen am rechten Zürichsee die Gelegenheit, an-

spruchsvolle sinfonische Werke auf hohem Niveau aufzuführen. Ziel des Orchesters ist es, Menschen jeden Alters für die Vielfalt der sinfonischen Musik zu begeistern.

Vielfältiges Winterprogramm

Die Winterkonzerte kombinieren bekannte Klassiker mit selten gespielten Stücken: Franz Schuberts 3. Sinfonie und Gabriel Faurés «Élégie» treffen auf Edward Elgars «Dream Children» und Ernst Blochs «Prayer No. 1».

Solistische Höhepunkte setzen zwei junge Musizierende: Joëlle Müller, langjährige Stimmführerin der Bratschen, spielt Hummels Fantasie für Bratsche und

Orchester. Fadri Kuhn, Teilnehmer des regionalen Begabtenförderprogramms, ist als Cellosolist in Werken von Bloch und Fauré zu hören.

Das JSO Zürichsee lädt nicht nur Musikbegeisterte, sondern auch Familien und Senioren herzlich ein, die Aufführungen zu besuchen und den jungen Talenten zuzuhören.

Redaktion

INFO

Samstag, 31. Januar 2026
19 Uhr, Gemeindesaal Blatten,
Hombrechtikon

Sonntag, 1. Februar 2026
17 Uhr, Gemeindesaal,
Männedorf

Eintritt frei, Kollekte

www.jszo-zuerichsee.ch



Anzeige

Gemeindewahlen Hombrechtikon, 8. März 2026

In den Gemeinderat

Thomas (Ötti) Etter

(bisher, parteilos)

**59 Jahre, verheiratet, 1 Sohn.
In Hombrechtikon aufgewachsen und verwurzelt.
«Seit über 28 Jahren arbeite ich als Leiter
Gebäude & Infrastruktur in der Sonova und darf
ein Team von über 50 Mitarbeiter*innen führen».**



- ✓ Geht Themen lösungsorientiert an
- ✓ Engagiert sich für eine nachhaltige Finanzpolitik
- ✓ Setzt sich für ein attraktives Hombrechtikon ein

www.etter-hombrechtikon.ch

49. Ski- und Snowboard-Meisterschaft in Wildhaus

Am 7. Februar 2026 findet das traditionsreiche Hombi-Skifest statt. Neu gibt es eine Wertung für die Schnellsten des Vorjahres «Top of Hombi».

Das Hombi-Skirennen – vor über 50 Jahren von Toni Wildhaber ins Leben gerufen – soll weiterleben! Dafür hat sich das OK schwer ins Zeug gelegt; es wurden neue Wertungen eingeführt und Kategorien zusammengelegt, sodass die Podeste wieder komplett sind.

Mit dem Motto «Zäme as Ränne» freut sich das OK, diesen tollen Tag mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern, Jugendlichen, Erwachsenen, Heimweh-Hombrechtikern, Lehrern, Vereinen und Firmen zu erleben.

Spass und Kollegialität

Alle – ob Traumlauf, ein Tor verpasst oder gar kurz im Schnee ge-

landet – kommen durchs Ziel und werden gefeiert. Ranglisten gibt's klassen- und kategorienweise bei der Schülermeisterschaft. Dort messen sich die Schülerinnen und Schüler von der 1. bis 9. Klasse.

Neue Wertung

Neu bei den Erwachsenen ist die Wertung «Top of Hombi» für die Schnellsten des Vorjahres. Wer wird wohl die Tagesbestzeit herausfahren? Die beliebte Familienwertung bleibt spannend wie in all den Jahren zuvor; zwei Athletinnen bzw. Athleten verschiedener Generationen treten gemeinsam an. Fährt «Jung» oder «Alt» die schnellere Zeit? Dazu gibt es ein Teamerlebnis für Vereine und Firmen aus Hombi: Sie starten in Dreierteams.

Gestartet wird am Morgen mit einem Trainingslauf, der Rennstart erfolgt gegen Mittag.



Die Ski- und Snowboard-Meisterschaft findet wieder statt. (Archivbild) Bild: zvg

Traditionell erhalten alle Teilnehmenden im Zielraum eine Grillwurst und ein warmes Getränk. Ab 18 Uhr findet im katholischen Pfarreizentrum die Hombrechtiker Skichilbi statt – mit Abendessen, Preisverteilung, Livemusik mit dem Duo «Just Two», und ab 20 Uhr öffnet der Barbetrieb. Der Eintritt ist frei.

Seid dabei, ob als Teilnehmende oder als Zuschauer, und erlebt jede Menge Spass.

Barbara Gleich

Mehr Infos: www.hombi-skifest.ch

Der Cevi backt wieder

Zum 3. Advent organisiert der Cevi Stäfa-Hombi wieder die beliebte Zopfback-Aktion. Cevi backen fleissig und liefern die bestellten Zöpfe direkt an die Haustüre.

Am 14. Dezember 2025 verwandelt sich die Schulküche Eichberg erneut in eine Cevi-Backstube. Frühmorgens kneten und flechten Jugendliche und Leitende Butter- und Vollkornzöpfe in zwei Grössen, damit sie pünktlich zum Frühstück geliefert werden können.

Die Aktion erfreut sich jedes Jahr grosser Beliebtheit – nicht nur we-

gen des feinen Zopfs, sondern auch weil jeder Kauf die Jugendarbeit des Cevi direkt unterstützt, zum Beispiel Projekte, Lager und Cevi-Nachmitten.

Alle Informationen zu Grössen, Preisen und Zahlungsoptionen finden sich auf der Cevi-Websi-

te oder über den QR-Code (siehe Info-Box). Bestellungen sind bis am 9. Dezember möglich.

Aus organisatorischen Gründen liefert der Cevi ausschliesslich innerhalb von Hombrechtikon und Feldbach. Wer ausserhalb wohnt oder seine Bestellung selbst ab-



holen möchte, findet die Angaben zu Abholzeiten und -ort ebenfalls online.

Redaktion

MEHR INFOS

Infos und Bestellmöglichkeit: www.cevi-staefa-hombi.ch/zopfbackaktion



Neuer Kochkurs für Männer



Auf dem Programm steht Kochen mit saisonalen Lebensmitteln. (Archivbild).

Bild: zvg

Der Kochkurs 2026 vom Verein MännerKochen lädt Männer ein, ihre Kochkünste zu erweitern. Unter fachkundiger Anleitung werden saisonale Menüs zubereitet und praktische Tipps für schnelle, gesunde Gerichte vermittelt.

Der Kurs steht unter dem Motto «Die vier Jahreszeiten». An vier Abenden werden die Teilnehmer unter der Leitung von Anneliese Boos mit saisonalen Lebensmitteln passende Gerichte zu Frühling, Sommer, Herbst und Winter kochen. So lernen die Teilnehmer nicht nur neue

Rezepte, sondern auch, wie sie saisonale Zutaten optimal einsetzen.

Der fünfte Kursabend widmet sich der schnellen Zubereitung von gesunden Mahlzeiten. Wolfgang Münster zeigt, wie sich einfache, schmackhafte Gerichte ohne grossen Aufwand zubereiten lassen – ideal für den Alltag.

Der Kurs richtet sich an Männer, die Freude am Kochen haben und in geselliger Runde ihre Fähigkeiten erweitern möchten. Neben dem Kochen stehen praktische Tipps, Tricks für Hobbyköche und Grundsätze der gesunden Ernährung auf dem Programm.

Redaktion

KURS-INFOS

4./11./18./25. März sowie 8. April 2026 jeweils 18-22 Uhr Schulküche Eichberg, Hombrechtikon

Kosten: Fr. 300.–

Kontakt/Voranmeldung:

Verein MännerKochen, Markus Thürig, Präsident Tel. 055 244 29 19 mkk.hombi@gmail.com

Die definitive Anmeldung erfolgt Anfang 2026.

Anzeige

Heizungen & Wärmepumpen
Bodmer AG

seit 1935

8712 Stäfa
Seestrasse 107
Tel. 044 926 11 49

8708 Männedorf
info@bodmerag.ch
www.bodmerag.ch

GRÜNECK
im Dorf

Eröffnung im Januar 2026

Gemeinsam leben, individuell erleben

Familiäre Pflegewohngruppen im Herzen von Gossau

Pflegewohngruppen, Grütstrasse 43b, 8625 Gossau ZH

www.grueneck-dorf.ch

Hält Insekten, Laub und Schmutz fern.

Lichtschacht-abdeckungen

Top Qualität und auf Mass.
Beratung und Montage vor Ort!

Daniel Frei berät Sie kompetent:
Tel. 079 799 77 11, insekten-frei.ch

Winteraktion 20% Rabatt

insekten-frei

Winteraktion: 20% Rabatt auf Lichtschachtabdeckungen bis 31. 12. 2025

F E N S T E R F A B R I K ruegg~~g~~ger

Schallschutz
Wärmeschutz
Sicherheit

- Holz Fenster
- Holz/Metall Fenster
- Kunststoff Fenster
- Haustüren
- Insektenschutz
- Service
- Reparaturarbeiten

Ruegsegger Fenster AG
Industriestrasse 1 | 8625 Gossau
Showroom Wetzikon
Bahnhofstrasse 122 | 8620 Wetzikon
www.ruegsegger-ag.ch | info@ruegsegger-ag.ch



Ihr neues
Hautzentrum
in Stäfa.

Wir sind
für Sie da.

sweet
skin

Hädelistrasse 13b
8712 Stäfa
+41 44 442 44 40
www.sweet.skin

Schärlig Sanitär GmbH

Geri Schärlig

Reparaturen / Umbauten

Telefon 076 346 85 12
schaerlig2@bluewin.ch



Diemberg 146, 8733 Eschenbach SG
Lager: Eichtalstrasse 5, 8634 Hombrechtikon

Wir schenken
Lachen



Ollifant.ch

Das, was zählt.

Mit Erfahrung, Offenheit
und grosser Einsatz-
freude engagiere ich
mich kompetent, kon-
struktiv und verbindend
für eine Gemeinde, die
gemeinsam Lösungen
findet, entscheidet
und weitergeht.



ANDREAS SPRENGER
fürs Gemeindepräsidium



Wahlen vom 8. März 2026
www.sp-hombi.ch
www.asprenger.ch

Standortförderung Goldküste lanciert



V.l.: Tumasch Mischol, Anita Martinecz (Amt für Wirtschaft), Markus Ernst, Marc Bohnenblust, Nationalrätin Regine Sauter, Fabian Streiff (Amt für Wirtschaft), Reto Linder, Sabine Vernik, Samuel Mösl (Standortförderung Kanton Zürich).

Bild: zvg

Am 19. November 2025 fand in Meilen der offizielle Start des Vereins Standortförderung Goldküste statt. Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung nutzten die Gelegenheit, mehr über die Ziele des neuen Wirtschaftsvereins zu erfahren und sich zu vernetzen.

Elf Gemeinden des Bezirks Meilen, Erlenbach, Herrliberg, Hombrechtikon, Küssnacht, Männedorf, Meilen, Oetwil am See, Stäfa, Uetikon am See, Zollikon und Zumikon, haben sich zusammengeschlossen, um die Region als attraktiven Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität zu positionieren.

Zweck des Vereins ist es, bestehende Unternehmen bei Entwicklung und Standortfragen zu unterstützen, Schlüsselbranchen wie Medizinaltechnik, Bildung und Stiftungswesen zu fördern und Plattformen für Austausch und Kooperation zu schaffen.

Ein Hombrechtiker im Vorstand

Präsiert wird der Verein von Marc Bohnenblust, Gemeinderat von Zumikon, Vizepräsident ist Reto Linder, Gemeindeschreiber in Uetikon a.S. Beisitzer sind Markus Ernst, Gemeindepräsident von Küssnacht, und Kantonsrat Tumasch Mischol, Gemeindeschreiber von Herrliberg. Die Geschäftsstelle mit Sitz in Küssnacht wird von Sabine Vernik geleitet, Leiterin des Kultursekretariats in Küssnacht. Einen Wirtschaftsvertreter bzw. eine Wirtschaftsvertreterin vermisst man bislang im Vorstand. Aber das kommt ja vielleicht noch.

«Wir bieten ein Netzwerk, das Türen öffnet.»

Marc Bohnenblust, Präsident

Marc Bohnenblust, Präsident des Vereins: «Die Standortförderung

Goldküste will zuallererst die ansässigen Unternehmen stärken und deren Entwicklung fördern. Wir bieten nicht nur Kontakte zu lokalen Behörden und zur kantonalen Standortförderung, sondern auch ein Netzwerk, das Türen öffnet.» Markus Ernst, Präsident der Gemeindekonferenz Bezirk Meilen, betonte: «Stärke entsteht nicht nur aus Zahlen, sondern aus Zusammenarbeit. Genau darum sind wir hier. Heute setzen wir die Segel für eine neue Etappe.»

Unternehmen auf dem Prüfstand

Nationalrätin Regine Sauter sprach in ihrem Impulsreferat über die zahlreichen aktuellen Herausforderungen für Unternehmen und dass Wohlstand, Wertschöpfung und Innovationen nicht von selbst entstehen. Sie gratulierte den Gemeinden zur Initiative: «Sie tun genau das, was in der aktuellen Grosswetterlage gebraucht wird: Verantwortung übernehmen, die

Zusammenarbeit stärken und den Standort aktiv gestalten.»

Fabian Streiff, Amtschef des Zürcher Amtes für Wirtschaft, erläuterte den Anwesenden den konkreten Wissenstransfer zwischen Kanton und Regionen und stellte Programme wie die kostenfreie Innovationsberatung «Ahead» für Unternehmen vor.

Redaktion

www.standort-goldkueste.ch

Anzeige

Wir greifen für Sie in die Tasten.

Fachartikel, Werbetexte, Webtexte, Medienmitteilungen uvm.

TUDORDIALOG
Marketing. Kommunikation. PR.

goldküste 24

LOKAL · ONLINE · AKTUELL

News über Hombrechtikon und den ganzen Bezirk Meilen.

www.goldkueste24.ch



winterhilfe
Zürich
Bezirk Meilen

Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist.



Heute leben wieder mehr Menschen in der Schweiz in Not. Mit Ihrer Spende leisten wir schnelle Hilfe.

 Ihre Spende in guten Händen.

Danke für Ihre Solidarität.

PC 80-20620-6 – IBAN CH70 0900 0000 8002 0620 6
Winterhilfe Bezirk Meilen
Limmatstrasse 114, 8005 Zürich

Jetzt mit TWINT
spenden!

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



Januar

Donnerstag, 1. Januar, 14.30 Uhr
Neujahrskonzert
Stefan Szpura, der erst 12-jährige Gewinner des renommierten Kronberg-Wettbewerbs

Sonntag, 4. Januar, 14.30 Uhr
Aufführung
Kleines gesungenes Dreikönigsspiel
Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren!

Samstag, 10. Januar, 14.30 Uhr
Musik & Poesie
Traumlied und Heilige Nacht

Donnerstag, 22. Januar, 14.30 Uhr
Betrachtung Teil 1 von 2
Kosmische und künstliche Intelligenz
David Schiffer

Samstag, 24. Januar, 14.30 Uhr
Konzert
Musik – zwischen Raum und Zeit
Klavierwerke von Beethoven, Medtner, Schubert

Donnerstag, 29. Januar, 14.30 Uhr
Betrachtung Teil 2 von 2
Kosmische und künstliche Intelligenz
David Schiffer

Dauer der Veranstaltungen:
in der Regel nicht länger als 60 Minuten
Eintritt frei, Kollekte

Februar

Samstag, 7. Februar, 14.30 Uhr
Konzert
Mein kleiner grüner Kaktus
Beschwingtes Konzert mit Evergreens der 20er- und 30-er Jahre

Samstag, 14. Februar, 14.30 Uhr
Musik & Literatur
Geschichten, die das Leben schreibt
Texte von Erich Kästner, Karl Valentin bis zu Schweizer Mundart-Reime. Musikalisch umrahmt.

Samstag, 21. Februar, 14.30 Uhr
Eurythmie
Fernöstlich köstlich – westlich
Humorprogramm für die ganze Familie

Programmänderungen vorbehalten.

Führung durch den Sonnengarten
Bitte melden Sie sich telefonisch an.
Wir freuen uns auf Sie.


Sonnengarten
Ein Ort für persönliche
Lebensgestaltung im Alter

Das ausführliche Programm unter www.sonnengarten.ch



Kulturprogramm

Dezember 2025
Januar / Februar 2026

Dezember

Sonntag, 7. Dezember, 14.30 Uhr
Eurythmie
«Nur die Dichter haben es gefühlt, ...»
Natur in Beziehung zu Isis, Maria, Sophia

Donnerstag, 11. Dezember, 14.30 Uhr
Betrachtung
Lilie und Rose – der Weg von der Verkündigung bis zur Geburt
Ulrike Ortín

Samstag, 13. Dezember, 14.30 Uhr
Konzert
Der Sonnengarten-Chor singt erlesene Chorliteratur aus drei Jahrhunderten

Samstag, 20. Dezember, 14.30 Uhr
Oberuferer Weihnachtsspiele
Christgeburtspiel

Freitag, 26. Dezember, 14.30 Uhr
Betrachtung zu Weihnachten
Die Erwärmung des Herzens
Cristóbal Ortín

DEZEMBER

Montag, 8. Dezember

Pilates

18–19 / 19.15–20.15 Uhr
Kindergarten Tobel
auch 11./15./18.12.

Mittwoch, 10. Dezember

Gemeindeversammlung

20 Uhr, Gemeindesaal

Donnerstag, 11. Dezember

Rückengymnastik

9–10 Uhr, Geissbergsaal,
Wolfhausen
auch 18.12.

Samstag, 13. Dezember

Vorlesen in portugiesischer Sprache

15–17 Uhr, Familientreff
auch 24.1.

Sonntag, 14. Dezember

Cevi-Zopfbackaktion

Bestellungen bis 9.12. möglich
www.cevi-staefa-hombi.ch

Montag, 15. Dezember

Öffnung Adventsfenster

Gemeindehaus

18.30 Uhr, Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Dezember

Café International

14–17 Uhr, Familientreff

Montag, 29. Dezember

Interkultureller Frauentreff

19.45 Uhr, Familientreff

JANUAR

Freitag, 9. Januar

Christbaumverbrännete

ab 18 Uhr, beim Schulhaus Neues Dörfli

Samstag, 10. Januar

OVH-Holzitag

7.45 Uhr, Besammlung Gemeindehaus

Sonntag, 11. Januar

«Jazz and Swing at it's Best»

LaMarotte Swingtett
17.30 Uhr, Kulturschopf Feldbach

Samstag, 17. Januar

Offene Turnhalle

für Mittelstufe: 15–17 Uhr
für Oberstufe: 19–22 Uhr
Turnhalle Gmeindmatt

Mittwoch, 21. Januar

OVH Jugendgruppe

Exkursion: Wie überwintern Tiere am Lützelsee
14–16 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Badi Lützelsee

Donnerstag, 22. Januar

Lesung mit David Bilkei

20 Uhr, Bibliothek

Samstag, 24. Januar

30 Jahre Claro

9–14 Uhr, Breitlenweg 6

Montag, 26. Januar

Achtsamkeit in der Bibliothek

19.30 Uhr, Bibliothek

Samstag, 31. Januar

Konzert JSO Zürichsee

19 Uhr, Gemeindesaal

Offene Turnhalle

Girls Only: 19–22 Uhr

FEBRUAR

Samstag, 7. Februar

Hombi-Skifest

Offene Turnhalle

für Oberstufe: 19–22 Uhr
Turnhalle Gmeindmatt

Mittwoch, 18. Februar

Naturschutz-Höck

19.30, Café Bahnöhli

BAHNHÖFLI

Café Bahnöhli

Di–Do: 8.30–11.30 / 14–17 Uhr
Fr: 8.30–11.30 Uhr

Sprachkurse

Montag bis Freitag

Spielnachmittag

jeden 1. und 3. Di, 14–17 Uhr

BIBLIOTHEK

www.bibliothek-hombrechtikon.ch

Bücherbär

10.12. | 14.1. | 11.2.

Spielnachmittag

13.12. | 31.1.

Schenk mir eine Geschichte

13.12. | 24.1.

Agenda

29

Lesetreff

19.1.

BROCKI

Brockenstube Holflüe

Mittwoch, 14–17 Uhr

Samstag, 10–16 Uhr

Hope Brocki

Mi 14–16 Uhr

Sa 10–13 Uhr

JASSEN

Jassnachmittag

14.1. | 28.1. | 11.2. | 25.2.

13.30–17 Uhr

Restaurant Chez Gaspi

FÜR SENIOREN

Mittagessen für Senioren

Do 8.1. | 5.2.

11.30 Uhr, Rest. Vasco da Gama

ABFALL UND ENTSORGUNG

Christbaumabfuhr

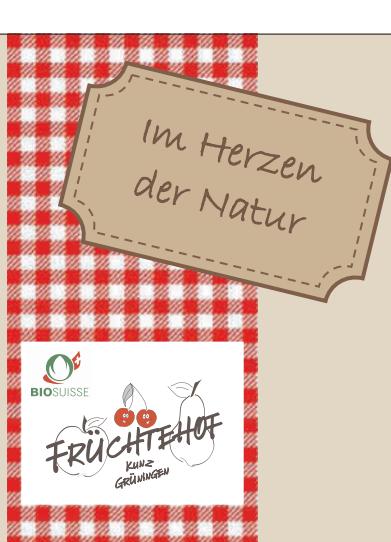
7.1.

Karton

7.1.

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungen können bis zum Redaktionsschluss gemeldet werden an: aehrenpost@tudormedien.ch
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



Feines aus dem Früchtehof-Lädeli

♦ Aktuell: Geschenkkörbe - auch als Firmengeschenke

- ♦ Eier
- ♦ Eier & Eingemachtes
- ♦ Trockenfrüchte
- ♦ Honig
- ♦ Frisches Obst & Gemüse
- ♦ Süssmost, Suure Moscht
- ♦ Mehl, Hafer, Müesli, Polenta
- ♦ Rindfleisch, Fleisch von Legehennen

Fam. S. & A. Kunz

Lindist 10

8627 Grüningen

fruechtehof-kunz.ch

Öffnungszeiten

Mo–Fr 9:00–19:00

Sa 9:00–17:00

Das, was zählt.



ANDREAS HEDIGER
Schulpflege (neu)

ANDREAS SPRENGER
Gemeindepräsidium (neu)

NADJA GLOOR
Sozialbehörde (neu)

**KOMPETENT. KONSTRUKTIV.
FÜR HOMBRECHTIKON**

Wahlen vom 8. März 2026
www.sp-hombi.ch



Fontana & Partner AG
Immobilien

Kompetent und diskret

8708 Männedorf • Telefon 044 922 40 60
www.fontana-partner.ch

«Im Röseligarten»
Bed & Breakfast

Zwei komfortable Zimmer mit eigenem Bad/WC, Gästeküche und Aufenthaltsraum in romantischem Ambiente. Separater Eingang, gedeckte Terrasse und Parkplatz.

Romana Grosjean
Oberwolfshäuserstrasse 17a
8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 46
info@roeseligarten.ch
www.roeseligarten.ch





garage bamert uster

TOYOTA C-HR

Der beliebte Crossover SUV.
Jetzt als Plugin-Hybrid.

📞 044 905 20 30
↗ bamert.ch



10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

**JETZT
PROBE
FAHREN**

«Bring mir Glück, Schornsteinfeger!»

Mike Bischof aus Meilen ist als Kaminfeger seit Jahren auch in Hombrechtikon unterwegs. Er erklärt, warum der Beruf noch immer mit Glück und Tradition verbunden ist, sich aber auch stark gewandelt hat.

Mike Bischof arbeitet seit 16 Jahren selbstständig als Kaminfegermeister. Zuvor war er zehn Jahre bei Eduard Rohner in Männedorf tätig, absolvierte die Meisterprüfung und übernahm 2009 die Firma des verstorbenen Matthias Frehner. 2011 gründete er gemeinsam mit Edi Rohner eine AG, die er heute allein führt. Er beschäftigt acht Mitarbeitende, darunter einen Lehrling und eine Lernende.

Beruf im Wandel

Die Arbeit hat sich stark verändert: «Früher war vieles mechanisch und überschaubar, heute sind Feuerungen oft mit Wärmepumpen, Solaranlagen oder komplexen Steuerungen verbunden. Sie werden kleiner, leistungsfähiger – aber auch anspruchsvoller», weiss Bischof.

Neben der klassischen Kaminfegerei gehören heute Feuerungs- und Brandschutzkontrollen sowie Lüftungsarbeiten zum Alltag. Bischof ist zudem Hauptinstruktor für Lüftungstechnik beim Verband Kaminfeger Schweiz. «Viele unterschätzen die Fachkenntnisse, die ein Kaminfeger heute braucht. Wir müssen Öl-, Gas- und Holzfeuerungen kennen, ihre Komponenten verstehen und Mängel erkennen, damit kein Brand entstehen kann», sagt der 52-Jährige.

Bischof bewegt sich täglich zwischen Vergangenheit und Zukunft. «Ich bin ein Kaminfegermeister der neuen Generation», sagt er. «Die Tradition liegt mir am Herzen, aber wir müssen uns weiterentwickeln. Wir sind heute Haustech-



Mike Bischof als Glücksbringer: im traditionellen schwarzen Zunftgewand.

Bild: zvg

nikberater, Sicherheitsfachleute und Präventionsspezialisten.» Der Beruf habe sich so stark verändert, dass selbst die Bezeichnung «Kaminfeger» aus seiner Sicht nicht mehr ganz passt: «Viele Betriebe arbeiten längst auch in Lüftungstechnik, Solaranlagen oder Heizungsmodernisierung. Aber die klassische Kaminfegerei muss bleiben – dort liegt unsere Tradition.»

«Glück hat, wer uns berührt»

Auch wenn der Beruf moderner geworden ist, bleibt eines wie früher: das Glücksbringer-Gefühl. «Gerade ältere Kundinnen und Kunden greifen sofort an einen Knopf, wenn sie uns sehen», er-

zählt der Vater von vier Töchtern schmunzelnd. «Der Glücksbringer-Gedanke ist nach wie vor sehr stark. Bei der jüngeren Generation spüren wir es weniger.» Zu besonderen Anlässen wie Hochzeiten, Gewerbeausstellungen oder zum Jahresende erscheint das Team im traditionellen Zunftgewand mit Zylinder. Dann darf der Kaminfeger ganz bewusst Glück verteilen: kleine Figuren, Goldmünzen oder einfach ein Lächeln mit dem Satz: «Glück hat, wer uns berührt.»

Auf den Spuren der «schwarzen Brüder»

Die Wurzeln des Kaminfegerberufs liegen bei den «schwarzen Brü-

dern» – armen Tessiner Buben, die im 19. Jahrhundert nach Norditalien verkauft wurden, um in engen, verrosteten Kaminen zu arbeiten. Ihr Schicksal wird heute in Santa Maria bei Domodossola lebendig gehalten, wo Tausende Kaminfeger jeweils Anfang September aus aller Welt zusammenkommen. «Diese Geschichte gehört zu unserem Beruf – ohne sie zu erklären», sagt Bischof. «Sie erinnert uns daran, wo wir hergekommen sind, und zeigt, wie stark unser Berufsstand zusammenhält.» So bleibt die Erinnerung an die «schwarzen Brüder» ein gelebtes Stück Kultur, das die moderne Kaminfegerei prägt.

Glücksbringer fürs neue Jahr

Ob im Alltag, beim Kindergartenbesuch oder an der Gewerbeausstellung – Der Kaminfeger hat seinen Platz im Herzen der Bevölkerung nicht verloren. Zum Jahresende verteilt Bischof im traditionellen Gewand gerne kleine Glücksbringer. «Die Freude der Menschen ist unglaublich. Da merke ich, dass unser Beruf mehr ist als Handwerk. Wir bringen Sicherheit – und ein Stück Glück.» Mike Bischof findet sein Glück beim Schachspielen, Wandern und bei Spaziergängen in der Natur.



Auch die Ährenpost hat einen Glücksbringer erhalten – und die Redaktion teilt ihn gerne mit allen Leserinnen und Lesern. Möge er Freude, Glück und einen guten Start ins neue Jahr bringen. «Danke, Chämifäger!»

Gabriela Gasser

Andrea Weber

Schulpflege (Bisher)



hombrechtikon.grunliberale.ch



Thomas Wirth

Gemeinderat (Bisher)
& Gemeindepräsident



Mathias Gäumann

Gemeinderat
(Bisher RGPK)



Stefan Bartsch

RGPK



MIR
FÜR
HOMBI

Grünliberale.

Zuhören. Anpacken. Gestalten.



Ghemar
med & care
GmbH

Gesundheitszentrum Ghemar

Bald für Sie da - in Hombrechtikon!
Ihr Zentrum für Hausarztmedizin und mehr
in der Region.

Eröffnung im Frühjahr 2026.

Dr. med. univ. **Martin Ghedina**, Praktischer Arzt
Facharzt Physikalische Medizin und Rehabilitation
Fr. **Katja Marty**, Pflegeexpertin MScN
mit Praxisteam freuen sich auf Sie!

Weitere Infos: www.ghemar.ch

Gebrüder

SCHENK
Innenausbau G. + A. B.

Der Schreiner
Ihr Macher

- Neu- und Umbauten
- Möbel
- Küchen
- Parkett und Vinyl
- Reparatur-Service

Lochrütistrasse 4a
8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 43
info@gebrueder-schenk.ch
www.gebrueder-schenk.ch



Nicht Alltägliches ist unsere Stärke. Seit über 50 Jahren.

Die Menschen hinter der Ährenpost

Hinter jeder Ausgabe der Ährenpost stecken viele Stunden Arbeit von Menschen, die Hand in Hand zusammenarbeiten – von der Idee für einen Bericht über die Gestaltung und den Druck bis zur Verteilung.

Redaktion



Barbara Tudor (Verlegerin und Redaktionsleiterin),
Gabriela Gasser (Redaktorin)

Hier beginnt alles: Die Ideen sprudeln, Themen werden gesammelt und Geschichten auf Papier gebracht. Es wird recherchiert, interviewt, geschrieben, redigiert und fotografiert. Ob redaktionelle Beiträge schreiben oder Werbetexte verfassen, ob Medienmitteilung oder Eingesandte: Barbara und Gabriela schreiben punktgenau und rücken Themen und Menschen in den Fokus.

Anzeigenverkauf und -beratung



Monika Bucher (Verlagsassistentin)

Ohne Inserate keine Zeitung. Schon gar nicht bei einer Gratiszeitung wie der Ährenpost, die sich ohne Abo-Einnahmen neben wichtigen Partnerschaften wie mit der Gemeinde Hombrechtikon vor allem über den Verkauf von Werberaum finanziert.

Damit Kosten wie Löhne, Layout, Druck und Verteilung finanziert werden können, braucht es Inserentinnen und Inserenten. Hier sorgt

Monika Bucher als Verlagsassistentin für den nötigen Rückenwind. Sie steht im engen Kontakt mit unseren geschätzten Werbeauftraggebern, erstellt Offerten und Auftragsbestätigungen und schreibt nach getaner Arbeit bzw. nach Erscheinung der Zeitung die Rechnungen.

Layout und Druck Druckvorstufe



Simona Friedrich und
Roger Sommer,
Mattenbach AG

Die Texte sind geschrieben, die Inserateplätze verkauft. Jetzt übernehmen die erfahrenen Hände von Simona Friedrich. Sie setzt die Blattplanung des Verlags visuell um, damit alles perfekt auf die Druckplatten passt. Sie gestaltet Seite um Seite mit geschultem Auge und mit Liebe fürs Detail.

Roger Sommer hält im Hintergrund die Fäden zusammen. Er kümmert sich zum Beispiel darum, dass genügend Papier im Haus ist, dass die Druckerei über den bevorstehenden Druck informiert ist und dass die Zeitungen fristgerecht der Post übergeben werden.

Lektorat



Franziska Forter, Mattenbach AG

Franziska Forter ist sozusagen unser Adlerauge. Die erfahrene Lektorin nimmt jede Seite ganz genau unter die (Lese-)Lupe. Sie prüft Rechtschreibung, Grammatik und Stil – aber auch Fakten,

Zahlen und Namen werden kontrolliert. Denn schliesslich soll auch eine Gratiszeitung hohen Ansprüchen genügen.

Zeitungsdruck



Richard Gerzner,
Mattenbach AG

Während das Team vom Verlag und von der Vorstufe sich bereits den nächsten Projekten widmet, nimmt jetzt Richard Gerzner von der Druckerei Mattenbach AG in Winterthur das Zepter in die Hand. In der Druckerei werden die digitalen Seiten mittels Druckplatten auf grosse Papierbögen gebracht – und das in rasantem Tempo. Modernste Maschinen drucken, falzen, schneiden und heften Tausende Exemplare. Richard haucht der Ährenpost erst so richtig Leben ein! Während es nach frischer Druckfarbe riecht, überwacht Richard jeden Schritt, damit die Seiten in der gewünschten Qualität gedruckt werden – klimaneutral, versteht sich.

Verteilung



Sind die Zeitungen gedruckt, folgt in einem weiteren Schritt die Zugabe von Beilagen. Danach werden die Zeitungen gebündelt und bereitgestellt für die Übergabe an die Post. Die Zeitungen werden dem Postverteilzentrum in Zürich übergeben, von wo sie nach Hombrechtikon geliefert und ab da von den Postangestellten in alle Briefkästen verteilt werden.

Wir sagen Danke!

Damit Sie diese Zeitung in Händen halten können, braucht es neben immer neuen Ideen, treuen Inserentinnen und Inserenten sowie effizienten Prozessen vor allem eines: Teamgeist und Leidenschaft für gedruckte Lokalnachrichten. Wir sind überzeugt, dass das gedruckte Wort trotz digitaler Medien seine Berechtigung hat und wichtig ist.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei unseren Partnern, den Inserenten, welche die Zeitung erst möglich machen, sowie bei Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für das Interesse und Vertrauen. Wir freuen uns schon heute auf die nächsten sechs Ausgaben im neuen Jahr. Jetzt aber kommt zuerst eine kurze Weihnachtspause, in der wir ein paar ruhige Tage im Kreise unserer Liebsten verbringen können. Im Januar heisst es dann wieder: «Was bringen wir in der nächsten Post?»

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gelungenen Start in ein glückliches neues Jahr. Sind lieb miteinander!

Ihr Ährenpost-Team

AUSGABEN 2026

- 27. Februar
- 30. April
- 19. Juni
- 4. September
- 23. Oktober
- 27. November

Redaktions-/Buchungsschluss:
jeweils 4 Wochen vorher.

www.aehren-post.ch



Für es starchs Hombi



Corinna
Alder

Beni
Meili

Christian
Walliker

Irene
Trebucchi

Mumprecht

Stephan
Gafner

Urs

Hauenstein

Urs
Ruoss

Alex

Reto
Günter

Aaron
Gafner

Unsere Kandidaten

svp-hombrechtikon.ch



Vielen Dank an unsere treuen Inserentinnen und Inserenten!

IMPRESSUM

Die «Ährenpost» ist eine Gratiszeitung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Hombrechtikon.

HERAUSGEBERIN

TUDOR MEDIEN
Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
aehrenpost@tudormedien.ch
www.aehren-post.ch

REDAKTION

Barbara Tudor, Leitung
Gabriela Gasser

DRUCKAUFLAGE

5000 Expl.

VERTEILAUFLAGE (POST)

4600 Expl.

ERSCHEINUNGSORT

Hombrechtikon und Feldbach

ERSCHEINUNGSWEISE

6 Mal pro Jahr

WEITERE INFOS & TARIFE

www.aehren-post.ch
www.tudormedien.ch

PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG, DRUCK

Mattenbach Zürich AG
Binzstrasse 9
8045 Zürich
www.mattenbach.ch

ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

TUDOR MEDIEN
Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
aehrenpost@tudormedien.ch
www.aehren-post.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 27. Februar 2026
Annahmeschluss:
Freitag, 30. Januar 2026



| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|---------------------------------|----------------------------|--------------------------|--|---------------------------|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------------|--------------------------|-----------------------|------------------------------|---------------------------|----------|-----------------------------|---------------------------|---------------------|---------------------|------------|--|
| Messwertfeststellung | | brit. Hochadlige | Schulstadt an der Themse | griech. Meerjungfrau | Fremdwortteil: nicht | vier-eckige Behälter | | eh. dt. Staat | Gleitschutz am Reifen | Nadelbäume | | Vorn. d. Sängers Rebroff † | furchen, in Falten ziehen | | Halbton unter D | afro-amerik. Musikstil | | | | |
| etwas in Gang bringen | | | | | | an-gleich-bar, an-passend | | | | | | 3 | trop. Getreide | | | | | | | |
| frz. Artikel | | | Fremdwortteil: Sonne | Vorn. v. Federer | | | | | Computerdatei (engl.) | | schweiz. Autor (Alex) | | | | hasten, hetzen | | | | | |
| zu Kräften kommen: sich ... | | | | | | persönl. Fürwort (3. Pers.) | | Haartrockner | | | | | Figur d. Nibelungenliedes | | EG-Nachfolgerin | | | | | |
| | 7 | | | sächl. Fürwort | unbe-weglich, starr | | | | | ital. Tonbez. für das E | | Gemeinde im Kt. SG | | | | | | | | |
| Nahrung zu sich nehmen | | Wein-eigen-schaft | Vorn. v. Filmstar Murphy | 2 | | | Zitrus-saft-frucht | | | | | 6 | | wackelig | Gold-klumpen Mz. | | | | | |
| dt.-poln. Grenz-fluss | | | | | weibl. Nach-komme | | | | | | altes Längen-mass Mz. | | | | | | | | | |
| | | | schwed. Bergwerk-stadt | <p>Hofladen Mo-Sa: 8.00 bis 19.00 Uhr Frischekiste Jede Woche frisches Gemüse an die Haustüre geliefert.</p> <p>Aktuell: Federkohl, Palmkohl, Rosenkohl</p> <p>Jürgen Käfer, Demeter-Hof Breitlen Hof Breitlen 5 8634 Hombrechtikon Tel. 055 244 34 00 info@demeterhof.ch www.demeterhof.ch</p>  | | | | | | | | | | | | Ausruf d. Stau-nens | 10 | | | |
| Wortteil: Land-wirt-schaft | schweiz. Getränk m. Milch-serum | Walliser Kräuterlikör | | Segel-schiff, Zwei-master | Norm, Vor-schrift | Trauben-zucker | | | | | | | | | | | | | | |
| Hauptstadt v. Lettland | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stachel-tier | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| text. Hand-werk | | Augen-bllick, im ... | | kleinste orga-nische Einheit | Abk.: unterer Teil | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | 8 | Schiffs- etagen | Abfall, Müll | Salat-pflanze | | | | | | | | | | | | | |
| Unter-kunft | | literar. Abhand-lung | Western-fernseh-serie | | gleich-gültig, einerlei | Maurer-werk-zeug | Mulde im Hoch-gebirge | halb-runde Altar-nische | schweiz. Industrieller † 1882 | angel-sächs. Längen-mass | Gauner-gruppe | kurz für: in dem | engl.: be-nutzen | | | | | | | |
| | | | | Abk.: Oberge-schoss | Weih-nachts-essen (Polen) | | | | | | | | | | 11 | elektr. Leucht-körper Mz. | | | | |
| verwe-sender Tier-körper | Laken | Säuge-tier-ordnung | | | 4 | | Strom in Zentral-afrika | peinl. Verle-genheit | | | | | | | Pferde-laut | | Arbeit, Service Mz. | | | |
| all-täglich, nichts-sagend | | | | | musik.: gehend | Laut b. Öffnen e. Flasche | | | | | Aristo-kratin | | | | trock. Fluss-bett (Wüste) | | | | | |
| | | | spitze Waffen | 12 | auch genannt | | | | | | Adler-nest | | | | | | | | | |
| alter türk. Titel | | einzelner Theater-auftritt | | | | | Animations-film-studio | | Koch-stellen | | chem. Zusatz | | | | Note bei der Doktor-prüfung | Keim-zelle | | | | |
| span. Appetit-häppchen Ez. | | | | | Bier-menge (bayr.) | Kloster-vor-steher | | | | | | Sauce zum Ein-tunken (engl.) | | | | | 5 | Fluss durchs Wallis | | |
| Vergrösserungs-glas | | 21. griech. Buch-stabe | extrem starke Neigung | 1 | | | | ugs.: sowieso | | Jazz-variante (Kw.) | | | | | | Doppel-vokal | | Abk.: Teelöffel | | |
| | | | dt. Vorsilbe | | | Abk.: New Hamp-shire | | saure Speise-würze | | | | | | | | | | | | |
| Wunder-nacht des 24. Dez. | | 9 | | | | | | | | | | alltäg-liches Einerlei | | | | | | | | |
| stellen-weise: ... und da | | | in hohem Masse | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | RAETSEL.CH | |

PREISRÄTSEL

Gewinne mit etwas Glück eine **Löschecke im Wert von Fr. 22.50!**



Sende dein Lösungswort und deine vollständige Adresse per E-Mail an ahrenpost@tudormedien.ch oder per Post an: Tudor Dialog GmbH, Ährenpost, Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH.

Teilnahmeschluss ist der 15. Dezember 2025 (Poststempel).

Keine Barauszahlung, kein Umtausch. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort letztes Rätsel: **WINTERDIENST**

Gewonnen hat Stefanie Prossnitz aus Hombrechtikon. Herzlichen Glückwunsch!

RENAULT RAFALE



HYPER HYBRID E-TECH 4x4 300 PS

PLUG-IN



mit Eintauschprämie schon ab
Fr. 359.-/Monat

Stäfa, Touringgarage Luggen AG, 044 928 70 00

AMMANN + SCHMID AG · 8610 USTER · T 043 399 25 99

ammann
SCHMID



heizonauten.ch





www.notfalltreffpunkt.ch

Neuer Notfalltreffpunkt beim Gemeindesaal Hombrechtikon



Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner der Gemeinde Hombrechtikon

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Dieses Schreiben zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in der Gemeinde Hombrechtikon Hilfe finden.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diesen Flyer gut auf.

Wir haben für Sie einen **neuen Notfalltreffpunkt** beim Gemeindesaal Blatten, Bahnweg 6, eingerichtet.
Der alte Notfalltreffpunkt in der Holflüe ist ab sofort nicht mehr in Betrieb.

Ihren neuen



finden Sie hier:

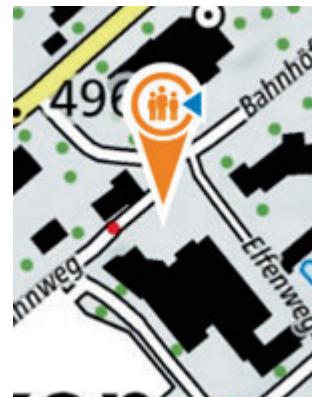
Alt

Mehrzweckgebäude, Uerikerstrasse 2



Neu

Gemeindesaal Blatten, Bahnweg 6





www.notfalltreffpunkt.ch

Der Notfalltreffpunkt

Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (zum Beispiel bei lange dauernden Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde dienen bei einem Kommunikationsausfall, bei dem Sie die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität) nicht mehr mit dem Telefon alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe abzusetzen.

Für den Fall, dass die Gemeinde (teil-) evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie – wenn nötig – so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht.

Informieren Sie sich unter www.notfalltreffpunkt.ch oder wenden Sie sich an die Gemeinde: www.hombrechtikon.ch

Stromausfall So verhalten Sie sich richtig



Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein.



Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe. Hören Sie stattdessen Radio.



Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.



Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlte haltbare Lebensmittel aufbrauchen.



Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.

Notvorrat anlegen

Kluger Rat – Notvorrat www.notvorratsrechner.bwl.admin.ch/de

Nutzen Sie den Notvorrats-Rechner der Wirtschaftlichen Landesversorgung WL und berechnen Sie Ihren persönlichen Bedarf an Notvorrat.

Herausgeber: Gemeinde Hombrechtikon, Feldbachstrasse 12, 8634 Hombrechtikon, www.hombrechtikon.ch



An die Einwohnerinnen und Einwohner
von Hombrechtikon und Feldbach

Gossau ZH, im Dezember 2025

Freiwilliger Beitrag für die Ährenpost

Auch in diesem Jahr durften wir wieder interessante Themen aus der Gemeinde Hombrechtikon aufgreifen und spannende Persönlichkeiten porträtieren. Die positiven Rückmeldungen, die wir immer wieder erhalten, freuen uns sehr und spornen uns an, weiterhin eine Zeitung herauszugeben, die Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, Nutzen bringt, unterhält und Freude bereitet.

Die Herausgabe einer gedruckten Zeitung bleibt herausfordernd. Denn eine Gratiszeitung wie die Ährenpost muss sich über den Verkauf von Werberaum finanzieren. Mit den Einnahmen müssen neben Löhnen auch die Vorstufenarbeiten, die Druck- und die Portokosten bezahlt werden. Dank den treuen Inserentinnen und Inserenten sowie der Partnerschaft mit der politischen Gemeinde Hombrechtikon, ist es möglich, dass Sie die Nachrichten kostenlos geniessen können.

Wenn Ihnen gefällt, was Sie lesen, freuen wir uns über eine Zuwendung. Vielen Dank im Voraus für Ihre wertvolle
Unterstützung!



Barbara Tudor, Verlegerin

TUDORMEDIEN
Print. Online.

Vor der Einzahlung abzutrennen

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH11 0070 0114 8043 8024 6
Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37
8625 Gossau ZH

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung **Betrag**
CHF 20.00

Annahmestelle

Zahlteil



Währung **Betrag**
CHF 20.00

Konto / Zahlbar an

CH11 0070 0114 8043 8024 6
Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37
8625 Gossau ZH

Zusätzliche Informationen
Freie Spende für Ährenpost

Zahlbar durch (Name/Adresse)

